

# Deutsche Nachrichten

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Händelstraße 16 und 18, Ecke Domplatz, 11/14 und Händelstraße 1/2, Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16. Bei Anruf der Fernsprechnummer 27991 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. Einzelhefte 25 Pf., 3 Hefen 75 Pf., 6 Hefen 1.25. Bei Abnahme von 100 Hefen 10.00, 200 Hefen 18.00, 300 Hefen 25.00, 400 Hefen 32.00, 500 Hefen 38.00, 600 Hefen 45.00, 700 Hefen 52.00, 800 Hefen 58.00, 900 Hefen 65.00, 1000 Hefen 72.00. Bei Abnahme von 1000 Hefen 100.00, 2000 Hefen 180.00, 3000 Hefen 250.00, 4000 Hefen 320.00, 5000 Hefen 380.00, 6000 Hefen 450.00, 7000 Hefen 520.00, 8000 Hefen 580.00, 9000 Hefen 650.00, 10000 Hefen 720.00. Bei Abnahme von 10000 Hefen 1000.00, 20000 Hefen 1800.00, 30000 Hefen 2500.00, 40000 Hefen 3200.00, 50000 Hefen 3800.00, 60000 Hefen 4500.00, 70000 Hefen 5200.00, 80000 Hefen 5800.00, 90000 Hefen 6500.00, 100000 Hefen 7200.00. Bei Abnahme von 100000 Hefen 10000.00, 200000 Hefen 18000.00, 300000 Hefen 25000.00, 400000 Hefen 32000.00, 500000 Hefen 38000.00, 600000 Hefen 45000.00, 700000 Hefen 52000.00, 800000 Hefen 58000.00, 900000 Hefen 65000.00, 1000000 Hefen 72000.00. Bei Abnahme von 1000000 Hefen 100000.00, 2000000 Hefen 180000.00, 3000000 Hefen 250000.00, 4000000 Hefen 320000.00, 5000000 Hefen 380000.00, 6000000 Hefen 450000.00, 7000000 Hefen 520000.00, 8000000 Hefen 580000.00, 9000000 Hefen 650000.00, 10000000 Hefen 720000.00.

Nummer 69

Freitag, den 22. März 1929

41. Jahrgang

# Grubenkatastrophe in Nordamerika.

## Explosion in einem Pittsburger Schacht. — Die meisten von 300 verschütteten Bergleuten gerettet.

### Das deutsche Danzig.

Berlin, 22. März.

In der Technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg wurde gestern die vom Deutschen Auslandsinstitut (Zweitag) veranstaltete Ausstellung „Danzig“ eröffnet. Generalkonferenzen Dr. Bauer begrüßte im Namen des Auslandsinstitutes die Versammelten, insbesondere die Vertreter des Danziger Senates. Oberbürgermeister Dr. W. von Berlin sprach seinen Dank dafür aus, daß die Ausstellung nach Berlin gekommen sei, wodurch die Verbindung des Deutschen Auslandsinstitutes mit dem Auslandsbestimmten und schloß mit dem Wunsch, daß der Veranstaltung in Berlin ein voller Erfolg beschieden sein möge. Im Namen der preussischen Regierung entbot Außenminister Graf Bismarck die herzlichsten Glückwünsche und Hoffnungen. Wenn auch der wirtschaftliche Zusammenhang zerrissen sei, so sei doch geistig und kulturell Danzig eine deutsche Stadt. Staatspräsident Dr. E. Saubert sprach seinen Dank für die herzlichen Worte des Willkommens aus; er betonte den fernöstlichen Charakter Danzigs. In Vertretung des Reichsinstitutes des Innern sprach Staatssekretär Dr. A. Wegeler.

Gestern Abend waren die Veranstalter und Ehrenmitglieder der Ausstellung in einem Gesellschaftsabend im Hotel „Prinz Albrecht“ vereint. Nach der Begrüßung durch den früheren Reichsminister Luther und den Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Deutschen Auslandsinstitutes hörte man ebenfalls fehrliche wie aufmunternde Vorträge, die ein lebendiges Bild von dem Danzig gaben, wie es wirklich ist.

Das erste Referat lautete: „Danzig als deutsche Landschaft“. Referent war der Senator für Kunst und Unterricht Dr. E. Strauß, Danzig. Er zeigte auf, daß alle Verträge, Danzig kulturell für Polen zu gewinnen, schlesisch-polen, ebenso die Beziehungen, eine Art neuen Nationalgefühl nach Schwetzer oder Luzemburger Vorbild in Danzig wahrzunehmen.

Wesentlich sei daneben das Vergehen Polens von der wirtschaftlichen Seite her, und da verheißt der Referent nicht, daß bei einer Völkervereinigung mit Polen für das Danzig eine nicht zu unterschätzende Gefahr drohe. Er führte weiter aus, daß die Zahl der politischen Betriebsbeamten ständig abnehme.

Der zweite Vortrag, den der Vorkonferenzpräsident Siebenbrunn, Mitglied der Danziger Handelskammer, hielt, verurteilte den Einbruch, daß die wirtschaftliche Entwicklung Danzigs in hohem Maße von dem Polen abhängig sei, und eine ernste Gefahrquelle für das Danzig bildet, zumal es bedeuten ließe, daß die wirtschaftlichen Vorrechte heute nicht der bodenständigen Bevölkerung, sondern dem Vorkonferenzkomitee. Besonders einsehend erörterte der Vortragende die Gefahrenfrage. Schon jetzt ist der Güterumschlag des Danziger Konturkaleses größer als der Danzigs von dem Arden, während der Ansehenswert der freien Stadt Danzig ständig zurückgeht. Für die Erklärung des Danzigs besonders wichtig sei, daß die bodenständigen Industrie in Gang bleiben, auch wenn der deutsch-polnische Handelsvertrag abgeschlossen werden sollte.

### Strefemanns Gesundheitszustand.

Kaiserlich Grund in den Militärärzten. Dr. W. London, 22. März. „Daily Telegraph“ berichtet aus San Remo: Die Gerüchte, die in einem Teil der Presse erschienen sind, daß Dr. Strefemanns Gesundheitszustand seinen bisherigen Zustand gegenüber nicht wesentlich gebessert sei, sind unrichtig. Seit seiner Ankunft in San Remo vor 10 Tagen haben Ruhe und Sonnenlicht bereits Wunder gewirkt. Sein Arzt ist jetzt überzeugt, daß in weitem Maße, wenn sein Verbleiben in San Remo möglich sein wird, um seinen Vollen wieder auszuüben. Der Strefemann ist in der Erklärung erkrankt, daß, solange Strefemann das Vertrauen seines Landes genießt, er bereit ist, den Frieden zu dienen. Strefemann hofft zur nächsten Platztagung im Juni nach Madrid zu gehen.

Es ist etwas merkwürdig, daß das Volk-Wort, das die Nachrichten verbreitet, erst an dem Anstand über diese für das deutsche Volk so wichtige Angelegenheit unterrichtet werden mußte. Aber man ist heutzutage in der Welt gewohnt, die Danziger ist, daß die Sorgen um den Gesundheitszustand Dr. Strefemanns gegenstandslos geworden sind. Der Kaiser werden alle Vaterlandskundigen sich aufrichtig freuen.

### Schlagende Wetter.

Eigene Beobachtung der „Holländischen Nachrichten“ durch United Press.

Pittsburger, 22. März.

Eine furchtbare Grubenkatastrophe ereignete sich in der tiefen Ainsch-Grube. Kurz nach Schichtschloß entlief gestern früh in der Nähe des Hauptzweiges eine Schlagwetter-Explosion von so ungeheurer Gewalt, daß 3 Kilometer weit vom Schacht emporsteigende Gase über den Schacht ausströmten. Hohe Klammern schlugen sofort aus dem Schacht. Das Nitrogengas setzte zusammen. Das danebenliegende Gebirge, das die Entlastungsanlage enthielt, wurde buchstäblich in Stücke zerfallen. Sofort entlief eine Feuerbrunst in den Zimmern, die die Bergleute in dem Schacht umschloß. Die Bergleute der unteren Zöhlen in Stärke von 300 Mann, die fast vorher durch den Hauptstift eingekerkert war, wurde durch die Explosion verschüttet.

Die Rettungsmaßnahmen der Bergleute sowie die Bergleuten der Grube, die durch die Explosion verschüttet wurden, wurden durch Bergleute und Freiwillige eifrig entlastet. In der Nähe des Hauptzweiges zu gelangen, war den Rettungsmaßnahmen aus unter Tage unmöglich, da alle Stellen mit schlagenden Wetter gefüllt waren, die wegen Stromertrümmern und das Hangende an vielen Stellen niedergebrosen war und die Stellen versperren. Nach langem Umherirren und unter den größten Schwierigkeiten gelang es endlich einer Abteilung der Rettungsmaßnahmen,

mehr als hundert der eingeschlossenen Bergleute zu befreien und sie auf meilentlangen Umwegen in die Stellen einer Nachgrabung zu führen, durch deren Schächte die Erdoberfläche wieder erreichten. Die Bergleute waren durch einen Stollen-

einbruch von dem brennenden Hauptstift abgeschlossen worden und hatten es diesem Umstand zu verdanken, daß verhältnismäßig wenig von den eingeschlossenen Bergleuten zu retten waren. Die waren infolgedessen alle lebendig zu geben und konnten rasch aus dem Bereich der Gefahr befreit werden.

Während dieses Rettungsversuchs war sich abgab, was es weiteren hundert Mann der Bergleute mit größter Mühe gelangen, trotz der Erdbeben-gefahr sich

durch die Wetterstrecken hindurchzuführen und Stellen der Nachgrabung zu erreichen, durch deren Schächte sie ausliefen.

Etwa 80 Bergleute befinden sich noch in der Grube, deren Schächte noch immer in Flammen stehen. Den Rettungsmaßnahmen, die sich unter den größten Anstrengungen Schritt für Schritt fortsetzten, ist es bisher nur gelungen, zwei Teile zu bergen. Die Grubenleitung erklärt, es ist so gut wie ausgeschlossen, daß sich in den von eingeschlagenen Wetter erfüllten Stellen der Grube noch irgend jemand an Leben befindet. Man rechnet damit, daß etwa 50 Mann der Bergleute der Grube noch lebend gefunden haben.

Nach Ansicht der Grubenleitung ist die Katastrophe durch schlagende Wetter entstanden, die sich in einem natürlichen Bohrturm der Bohrtiefe angeammelt hatten, plötzlich in den Schacht eingeströmt waren und durch einen Funken der Motoren der Schüttelmaschine zur Entzündung gebracht wurden.

# Das Hättelstraten um die Jahresziffer.

## Ein neuer Pariser Versuchsalon?

Nach amerikanischen Hättelstraten sollen die alliierten Reparations-Anforderungen in Deutschland 175 Milliarden Mark für das Jahr betragen. Mit diesem Angebot soll Dr. Schmidt von Paris nach Berlin abgereicht sein. In dieser Zahl liegen sämtliche deutsche Jahresleistungen einbezogen. Die Angabe ist ein wenig unklar, aber nicht falsch. Dr. Schmidt habe sich in diesem Angebot nicht beäugert, sondern wolle in Deutschland zusammen mit den maßgebenden Wirtschaftsprüfern die Lage prüfen.

Es ist hier von deutscher amtlicher Seite ebenfalls mit den Reparationsstellen über diese angeblichen Vorläufe nichts bekannt. Auch ist nicht etwa eine Kabinettgespräche besprochen worden, sondern Dr. Schmidt könne sich als unabhängiger Sachverständiger seine weiteren Schritte in Berlin

vorhalten. — Auch bei der Reichsbank ist nur zu Stunde über dieses angebliche Angebot nicht zu entscheiden. Es dürfte sich daher empfehlen, auch in dieser Zahl von 175 Milliarden einen der üblichen Versuchsalon zu erblicken, nachdem es ja während des ganzen bisherigen Verlaufs der Sachverständigenkonferenz darauf abgesehen hat.

Von maßgebender Seite wird auch die Behauptung anscheinend widerlegt, daß die Reichsinstituten für die Verhandlungen in Paris, die sich in diesem Orientierung der bisherigen Ergebnisse der Pariser Verhandlungen zu erörtern, als absolut unrichtig bezeichnet. Dr. Schmidt wird — auch das hatten wir bereits betont — wie bei seinem ersten Besuch sich darauf beschränken, die in Frage kommenden Anzeichen über seine Einbrüche auf der Pariser Konferenz zu unterrichten.

### Sch wird neben Napoleon beigelegt.

Drablung unseres F. Korrespondenten.

F. Paris, 22. März.

Die Franzosen sind in den vorerwähnten Nachrichten noch mehr verunsichert um nächsten Dienst Tag und den Charakter der gegen die französischen militärischen und patriotischen Kundgebung. Alle alliierten Armeen werden bei der Zeremonie vertreten sein. Ein großes Truppenaufgebot wird auch auf einer Kassenliste ruhender Armee sein, die in den Anstalten stehen, wo der Marischall seine Grabstätte erhalten wird und zwar in dem Kumbel, das neben dem Grab des Kaisers Napoleon liegt und in dem die beiden Brüder Napoleons und die Marischälle Turanne und Landau beigelegt sind.

Unter vielen anderen fanden sich gestern auch die Mitglieder des diplomatischen Korps, unter ihnen auch der deutsche Botschafter Herr v. Seelig, im Franzosen ein, um ihre Namen in das Sonderregister einzutragen. Der Botschafter ist gestern nach Paris gereist, um sich persönlich

an das Totenlager des Marischalls zu begeben. Bei der Zeremonie wird sich König Albert durch den Prinzen Charles vertreten lassen.

Während der Franzosenfeier ist nur eine einzige Rede vorzulesen, die Poincaré halten wird. Die Kammer bewilligte ohne Diskussion einen Kredit von 300.000 Franken für die Kosten des nationalen Begräbnisses. Die in den letzten Tagen über die Abendstunden erscheinenden Nachrichten in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus nicht mehr abnimmt, der beimgekommenen Feldherren als Verfall für den — Weltfrieden zu feiern. (1) Die habe der Gedanke der Bedrückung anderer Völker, nie eine imperialistische Rechnung teils Vaterlands- und Weissenliebe getrieben. Es werden hervorgehoben zu werden, daß der „Zempe“ in letzterem übernatürlichen Versismus



Der deutsche Bücherbaum



Wächst sich täglich im Schmelz von 80 neuen Blättern. Denn 80 neue Werke erscheinen jeden Tag auf dem deutschen Büchermarkt!

Zusammenstoß im Rotaprozess

In dem Berliner Betrugsprozess gegen Direktor März und die wichtigsten Beamten der Rotap...

Madame Dr. Goldschmidt lieferte Erklärung...

Was ist Total?

Total-Bakterien sind ein hervorragendes bakterielles Mittel...

Heilherren, Nahrungsmittel und Nahrungsmittel kürzen die gute Wirkung...

Die Unterfugungen gegen Graf Christian eröffnet.

Die polizeilichen Ermittlungen abgebrochen. — Die Lage des Verhafteten verschlechtert?

Was Ostberg's wird gemeldet: Nach dem Antrag der Staatsanwaltschaft zur Einleitung der Voruntersuchung...

Während der Unterfugungsrichter mit dem Verhafteten Grafen Christian...

Inzwischen sind die drei Söhne des erkrankten Grafen...

Ein neues Charakterbild des Ermordeten.

B. Berlin, 22. März. Ein Mitarbeiter des „Vollzugsdienstes“...

Das Ergebnis der Sichterfunde.

Bei den im Mittwoch am Tod des Grafen Namowitz vorgenommenen Sichterfunden...

gegriffen, auch nicht, als von den der Infektionsbehörde behaltene...

Kleine Chronik.

Adrenalin als einer Mutter.

In dem Dörfchen Kaltenbach in der Wäldchen-Schneppen...

Die Umarmen werden nicht alle...

F. Paris, 22. März. (Eigene Drahtmeldung eines Korrespondenten)...

Die Unterfugungen beim Strausberger Rennverein.

Der Strausberger Rennverein ist durch Verhaftungen eines Angestellten...

Funerarie des „Graf Jepselin“ während der Mittelmeerfahrt.

Am der drahtlosen Vorberichter des Luftschiffes „Graf Jepselin“...



Graf Erhard von Stolberg.

Die Unterfugungen beim Strausberger Rennverein.

Der Strausberger Rennverein ist durch Verhaftungen eines Angestellten...

Funerarie des „Graf Jepselin“ während der Mittelmeerfahrt.

Am der drahtlosen Vorberichter des Luftschiffes „Graf Jepselin“...

Aus aller Welt.

In dem Dorfe Jaskino im Gouvernement Mladimir...

In den letzten drei Tagen wurden in verschiedenen Endorten...

Die Umarmen werden nicht alle...

F. Paris, 22. März. (Eigene Drahtmeldung eines Korrespondenten)...

Die Unterfugungen beim Strausberger Rennverein.

Der Strausberger Rennverein ist durch Verhaftungen eines Angestellten...

Funerarie des „Graf Jepselin“ während der Mittelmeerfahrt.

Am der drahtlosen Vorberichter des Luftschiffes „Graf Jepselin“...

Aus aller Welt.

In dem Dorfe Jaskino im Gouvernement Mladimir...

Die Umarmen werden nicht alle...

F. Paris, 22. März. (Eigene Drahtmeldung eines Korrespondenten)...

Die Unterfugungen beim Strausberger Rennverein.

Der Strausberger Rennverein ist durch Verhaftungen eines Angestellten...

Funerarie des „Graf Jepselin“ während der Mittelmeerfahrt.

Am der drahtlosen Vorberichter des Luftschiffes „Graf Jepselin“...

# Preiswertes zu Ostern!

## Für Damen

Mäntel	aus imprägnierten Herrenstoffen mit Bliesenstepperei u. Gürtel St. 19.75 12.50	8.50
Mäntel	aus reinwollenem Rips und Ripso in modernen Farben . . . . .	12.50
Mäntel	aus karierter Kunstseide, gummiert . . . . .	14.50
Mäntel	aus gutem Alpaca, schwarz und marine . . . . .	15.50
Mäntel	aus englisch gemusterten Stoffen, jugendliche Verarbeitung, aus auf Kunstseide oder Crêpe de chine gefüttert . . . . .	21.50
Mäntel	aus reinwollenem Charmelaîne, aus gefüttert, a p a r t e Verarbeitung . . . . .	45.00

Den

schicken

Frühjahrs-

Mantel

Kleider	aus reinwollenem Popeline und Rips, Rock mit Glocke u. Plissee Falten, mit bestickter Garnitur . . . . .	13.75
Kleider	aus Veloutine, Glocke, Volants und Plissee mit Crêpe de chine-Garnierung . . . . .	18.75
Kleider	aus den neuesten Frühjahrsstoffen, Sportform . . . . .	27.50
Bulgaren-Biusen	aus Voll-Volle, Handstickerei . . . . .	4.90
Westen	ohne Ärmel, in neuen Mustern . . . . .	4.25
Plissee-Röcke	reine Wolle mit modern'n Falten, schwarz, marine und farbig . . . . .	4.95

Das

schöne

Frühjahrs-

Kleid

Glocken-Hüte	aus bunten Strohhorden gearbeitet, mit Garnitur . . . . .	1.95
Fesche Kappen	aus Seide oder Strohgarn . . . . .	2.50
Jugendliche Hüte	aus Fantasiestroh, a p a r t e Garnituren . . . . .	3.75
Frauen-Hüte	noch in großen Weiten, kleidsame Formen . . . . .	3.90
Elegante Hüte	aus modernen Geflechten, vornehme Garnituren . . . . .	7.50
Modell-Hüte	aus Pariser-, Wiener- und eigenen Werkstätten, reisende Modeschöpfungen . . . . .	12.50

Den

flotten

Frühjahrs-

Hut

## Für Mädchen

Mäntel	aus karierter, imprägnierten Stoffen, Größe 45 . . . . .	5.50
Mäntel	aus modernen, englisch gemusterten Stoffen, farbig abgesetzt, Größe 45 . . . . .	6.75
Mäntel	aus modernen prima uni Stoffen, kleidsame Form, Größe 45 . . . . .	6.75
Mäntel	aus uni und karierten imprägnierten Stoffen, Größe 60 . . . . .	7.50
Mäntel	aus modernen Noppen oder uni Stoffen, b a s t e Verarbeitung, Größe 60 . . . . .	9.75
Tranchcoat-Mäntel	marine und helle Farben, Größe 60 . . . . .	12.50

Kleidchen	aus gutem baumwoll. Velour, gewebt od. bedruckt, Größe 45 . . . . .	1.10
Kleidchen	aus gutem Waschseam, in vielen Farben u. Fassons, Größe 45 . . . . .	2.65
Kleidchen	aus Dopplino, niedliche Verarbeitung, Größe 45 . . . . .	3.25
Kleidchen	aus pa. reinwoll. Popeline, mit Plisseeorochen, Größe 60 . . . . .	6.50
Kleidchen	aus mod. Wollkropp, hochelegante Verarbeitung, Größe 60 . . . . .	9.75
Kleidchen	aus Tafel, Crêpe de chine und Veloutine, Größe 45 . . . . .	6.75

Seiden-Südwester	für groß und klein, schwarz und farbig . . . . .	1.95
Seiden-Glocken	für größere Mädchen, schwarz und farbig . . . . .	2.95
Bast-Südwester u. Rund-Hütchen	natur- und farbig . . . . .	2.80
Mädchen-Glocken	aus bunten Geflechten mit Band-Garnitur . . . . .	2.75
Mädchen-Glocken	aus mit Exotenstoffen, „Die große Mode“ . . . . .	3.35
Backfisch-Hüte	entsprechende Ausführung, in modernen Geflechten . . . . .	3.50

## Trikotagen

Damen-Schlüpfer	aus Kunstseide II. Wahl . . . . .	0.88
Kinder-Schlüpfer	aus Kunstseide II. Wahl . . . . .	0.58
Damen-Prinzeß-Röcke	aus Kunstseide II. Wahl . . . . .	1.18
Damen-Hemdhosens	aus Kunstseide II. Wahl . . . . .	1.35
Damen-Hemdhosens	aus Kunstseide I. Wahl . . . . .	2.95
Damen-Prinzeßröcke	aus Kunstseide mit Spitze I. Wahl . . . . .	2.95
Damen-Rockhemdhosens	aus Kunstseide . . . . .	4.25

## Weißwaren - Schals

Kleider-Kragen	aus Batist Rips und Crêpe de chine . . . . .	0.28
Binde-Kragen	aus Batist und Seide . . . . .	0.80
Kleider-Garnituren	aus Crêpe de chine . . . . .	0.88
Fecht-Garnituren	für Kleider aus Rips, Spitze und Seide . . . . .	0.98
Kostüm-Schals	aus Kunstseide . . . . .	0.85
Kostüm-Schals	aus Crêpe de chine . . . . .	1.90
Zipfeltücher	aus Crêpe de chine . . . . .	3.65

## Damenstrümpfe

Damen-Strümpfe	gewebt . . . . .	0.15
Damen-Strümpfe	mit Doppelsohle u. Hochferse Paar 1.15 0.78	0.45
Damen-Strümpfe	Macco, schwarz und farbig . . . . .	0.85
Damen-Strümpfe	Seidenflor . . . . .	0.73
Damen-Strümpfe	Wachseide . . . . .	0.58
Damen-Strümpfe	mit Gold- und Silberstempel Paar 3.90 2.95	2.50
Damen-Strümpfe	Wolle mit Seide . . . . .	1.80

## Herren-Artikel

Weißes Oberhemden	mit gemustertem Einsteck . . . . .	3.75
Umlege-Kragen	neueste Form . . . . .	0.50
Weiche Kragen	neueste Form . . . . .	0.38
Hosenträger-Garnituren	Stelle . . . . .	1.50
Herren-Mützen	neueste Form . . . . .	1.45
Selbstbinder	moderne Muster . . . . .	0.38
Selbstbinder	reine Seide . . . . .	1.35

# J. LEWIN

## Halle a. Saale

Freitag  
Sta  
Su  
Ein Vier  
Unter den  
Brave Gie  
Budel hat, di  
einfacheidn  
gang der E  
der alle Herr  
im Ausglicke  
haben!

Vor 25 J  
die Stadtr  
nung nach g  
garten und 2  
171 000 Mark  
mit ging ein  
Erfüllung un  
bah die ehru  
ligen Heide  
Spinnfabrik  
Rechnungun  
mären.

Nun aber  
gebräugten  
höflich noch  
in des meiste  
hände in geg  
So ist den  
Eigentum de  
„Sum u  
schon früher  
Stichtentien  
ziemlich lang  
süden hat  
ein Jahr geb

Das war  
mit jenem a  
Burchard  
geweiher W  
Gräbstein, A  
Held aber  
Gräfflein ge  
pfanden, un  
gegen Jobst  
Zellberg, B  
hige Schick  
iene für dar  
je auftränge  
war vollstän  
Stadtreger  
höflich des  
Böcke  
Der Ger  
schmädtlich  
Quelle nicht  
folge war  
und der Hin  
diele Straß  
das veru  
vorzutellen  
schnell aus  
wichtige Cu  
bischol auch

— Diele Ir  
Erst 1778  
Fahrt verli  
Voluna Galt  
it das dan

So war  
Der große  
hail es bog  
Erst 1778  
Bura Gieck  
dinge bürd  
gezwungen

Nachspiel  
An ein  
und 30 t  
einem ich  
Erst 1778  
mit dem E  
des Hütke  
fabrik in  
der Müdig  
geülich  
Herrnbi  
Herrnbi  
in der G  
fam. Am  
einem neu  
zu fomme  
in 1811  
Herrnbi  
lautem St  
aus den S  
Herrnbi  
berilligter  
Hüter d  
gen.

Das  
Saniman  
Läffige  
Herrnbi  
heim H  
wurde jet  
den reid  
Herrnbi  
den befo  
gefalte  
und untl  
holzer S  
Herrnbi  
mehr unt  
ros neri  
aufomme  
rechtfert

\* Wid  
Dalle-2 r  
dab er m  
bedürftig



Stadt-Zeitung.

Halle, den 22. März

Subiliter Giebiichenstein.

Ein Vierteljahrhundert in südlichem Welt.

Unter dem wunderlich 'Subiliter', die der alte brave Giebiichenstein nun schon auf seinem...

Vor 25 Jahren - am 21. März 1904 - hat die Stadtratsversammlung die Zustimmung...

Nun aber wird, was auf dem letzten Festspiel...

So in dem Giebiichenstein am zweiten Male...

Das war zum 1927. - In den Räumen Halle's mit seinem geistlichen Oberbirnen, dem Erzbischof...

Der Erzbischof von Würzburg war nämlich 1835...

So war Halle seinen Giebiichenstein wieder los!

Manchspiel eines Zusammenstoßes zwischen Straßenbahn und Auto.

An einer gefährlichen Straßenkreuzung in Halle...

Das Vandalenrecht Halle verurteilte den...

Nicht identisch. Herr Josef Michaloffi...

Vollversammlung der Handwerkskammer.

Der Regierungskommissar scheidet. - Wertvolle Handwerksförderung wurde...

Die Handwerkskammer hielt am Donnerstag...

Staatskommissar Vitemann begrüßte darauf...

Aus dem anschließenden Geschäftsbericht...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

Die Verlesung des Beschlusses über den...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

ausführlichen, aber nur die Punkte interessierenden...

Zur Frage der Meisterprüfungsordnung...

Vorhandenmittliger Mangel trat ferner...

Die Vollversammlung wolle beschließen: Die...

Die neue Handwerksnovelle...

Die Aufstellung des Haushaltsplanes...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

Die Vollversammlung beschloß folgende...

Die Ursache der stehenden Straßenbahn

Eiderung eines Bahntafels durchgefallen. - Auch...

Ueber die Betriebsstörungen in der Umformierung...

Zurück die Betriebsstörungen wegen...

Vor- und Nachteile zu Offern.

Wie wir bereits vorhin mitteilten, hat die Reichs...

Wichtige Vermaltungs-Sonderzüge der Reichsbahn.

Auch in diesem Jahre läßt die Deutsche Reichsbahn...

Die Gaule um 12 Jim. gefahren.

Stand am Untersee in Trotha 8,82 Meter.

Rechenzettel für April. Mit Rücksicht auf...

Gebührenfreie Abfahrtsprüfungen. Aus dem...

Rechenzettel für April. Mit Rücksicht auf...

Halle als Einkaufsstadt.

Wir wollen Affekten, im letztenen Sinne der...

Das Wirtschaftliche unserer Stadt erhält nach...

Beim Einbruch überrascht.

An der vergangenen Nacht um 1.10 Uhr bemerkte...

Wir fassen die wirtschaftliche Verfassung Halle's...

Ein rascher Verkehrshafen auf diesen Stellen...

Die Wirtschaftliche Verfassung Halle's...

Die Wirtschaftliche Verfassung Halle's...

Defensivliche Veranstaltungen.

Das gute Volk für das Reich! Der lo mit...

Schülerfeste. Der Reichsbannerführer Dr....

Rechenzettel für April. Mit Rücksicht auf...

Rechenzettel für April. Mit Rücksicht auf...

Rechenzettel für April. Mit Rücksicht auf...

Besserungen in der Angekellten-Berufung.

Das neue Gesetz vom 7. März... Das Gesetz vom 7. März 1929 bringt zwei wichtige Verbesserungen in der Angekellten-Berufung...

Gerichts-Zeitung.

9 Monate Gefängnis für Wohnungsbauverleumdung... 10 Monate Gefängnis für Wohnungsbauverleumdung... Auf der Angekellten-Berufung...

wurde. P. schloßte unter den Prinzipalitäten in den... wurde. P. schloßte unter den Prinzipalitäten in den...

Was die Leser sagen.

Was unter dieser Rubrik erinnernde Ermahnungen übermitteln... Was unter dieser Rubrik erinnernde Ermahnungen übermitteln...

Mitteldeutschland.

22. März

5 Millionen Versicherungsbeiträge.

Die Städtefeuerlokalität der Provinz... Die Städtefeuerlokalität der Provinz...

„Betriebsanwalt“ Winter wegen Verleumdung verurteilt.

Er nannte den Minister „Vollratspräsident“... „Betriebsanwalt“ Winter wegen Verleumdung verurteilt...

Zitungen auf ausländisches Verlangen.

Der Leiter der... Zitungen auf ausländisches Verlangen...

Sandberger. Explosion eines Schweißapparates.

Explosion eines Schweißapparates... Sandberger. Explosion eines Schweißapparates...

Beisig. (Zum Hausbauplan).

Beisig. (Zum Hausbauplan)... Beisig. (Zum Hausbauplan)...

Um die Finanzen der Kleinstädte.

Naumburg streicht am Straßenbaudat. Für Gangerbauens Baupläne ist eine halbe Million eingest. - 600000 M. Defizit in Weißenfels.

Naumburg. Bei Aufstellung des Haushaltsplans... Naumburg streicht am Straßenbaudat...

Witterungsbericht vom Broden.

Witterungsbericht vom Broden... Witterungsbericht vom Broden...

Und nach dem Tanz der Tanz.

Am 15. September v. J. veranstaltete ein Verein... Und nach dem Tanz der Tanz...

Witterungsbericht vom Broden.

Witterungsbericht vom Broden... Witterungsbericht vom Broden...

Angerparolen.

Angerparolen... Angerparolen...

Witterungsbericht vom Broden.

Witterungsbericht vom Broden... Witterungsbericht vom Broden...

Auch haltbare Dauerkragen finden Sie bei Blankenstein, obere Leibnizstraße 71.

Wiesnermantelwolle advertisement featuring illustrations of various coats and suits, with descriptive text and prices for items like 'Der Frühjahrs Anzug', 'Der Trenchcoat', and 'Der Frühjahrs Mantel'.

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damenkleidung. Wollen Sie modern gekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt.

Bergigungen im Hospital.

Zwei Todesopfer. - Mehrere Erkrankte.
\* Mienburg. Unter Bergigungsberufungen...

Mit Diebesgut verunglückt.

\* Holzweiß. Auf der Sandstraße nach Leipzig...

Konflikt im Magdabur Gemeinderat.

Beschwerde der bürgerlichen Stadtratsmitglieder...
\* Magdabur. In der letzten Gemeinderatssitzung...

Gründung einer Fuhrer-Wassergesellschaft.

Zur Bekämpfung der Brunnenreinigung.
\* Röhren. Dieser Tage lag in Röhren unter...

Hamburger Zimmerleute auf einer Bierreise

Schwerer Infanzenhof mit der Defener Polier.
\* Delfan. Zwischen Hamburger Zimmerleuten...

Kirchliche Nachrichten.

Herr Konrad Holmann, Gebirgsbauern und Karitäten.
\* 11. 2. Frauen. 10 Konfirmation: Kaffe (Stabkirchen)...



Das Hochwasser der Unstrut.

Eine Aufnahme aus dem Unstruttal zwischen Freyburg und Artern. Wie gemeldet, ist jedoch die Unstrut wieder im Tal.

Kurze Mitteilungen.

\* Bethel. An der Bethelthor Schule wurden 101...
\* Walden. Konrektor Roedel tritt am 1. April...

Advertisement for '1 Pfundpaket Kathreiner' coffee. Text: '1 Pfundpaket Kathreiner kostet nur 55 Pf.' 'Wieviel können Sie da an Ihrem Kaffegetränk sparen!'

Katholische Gemeinde.
\* Heilandskruz und Heilandskruz. Raucher 11. Freitag...

Large advertisement for 'Kosmos-Kairo' cigarettes. Features the text 'Festtage und Feiertunden' and 'Kosmos-Kairo'. Includes an illustration of a cigarette pack and a hand holding a cigarette. Text: '... sie sind nicht denkbar ohne die feine duftige Zigarette...' 'Wer ein Lebenskünstler ist, erkennt mit sicherem Geschmack die hohe Qualität der köstlichen „Kosmos-Kairo“.'

Ligaretten-Fabrik KOSMOS A-G Dresden 16 Seit 1866



Familien-Anzeigen

Gestern morgen 7 Uhr entschlief, für uns plötzlich und unerwartet, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein herzenguter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Schwiegersohn und Schwager, der Gastwirt

Otto Märkl

im vollendeten 43. Lebensjahre.

Halle (Saale), den 22. März 1929.

In tiefer Trauer

Frau Toni Märkl geb. Meyer Otto und Hanna als Kinder Frau Minna Märkl als Mutter August Meyer und Frau als Schwiegereltern

Luisa Meyer Fritz Meyer und Frau Otto Meyer und Frau.

Die Beerdigung findet am Montag, den 25. März, 14 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Etwa angesehene Kranzpenden werden nach Gr. Brauhausstraße 27 erbeten.

Am Mittwoch Nachmittag 5 1/2 Uhr starb nach langem schweren doch mit großer Geduld ertragenem Leiden, für uns jedoch unerwartet, mein lieber guter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Nehe, der Geschäftsführer

Franz Kunze

im Alter von 49 Jahren.

In tiefem Weh! die trauernde Witwe

Frau Marie Kunze geb. Lühr nebst Kindern u. Angehörigen

Beerdigung Montag nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Annendammfriedhofes.

Mittwoch mittag 1 Uhr starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, der Oberzugschaffner

Karl Möser

im Alter von 49 Jahren.

Halle, den 21. März 1929

Lauchsdorferstr. 20

Im Namen aller Hinterbliebenen

Frau Pauline Möser, geb. Frost.

Einschickung Sonnabend, den 23. März, vorm. 11 Uhr, Gertraudenfriedhof, Kranzpenden dankend abgelehnt.

Heute nachmittag 1 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Toteskampfe mein lieber Vater, Schwiegersohn, Großvater und Urgroßvater, Onkel, Schwager

Wilhelm Niekau

Müllerdorf, den 20. März 1929.

Kerrmann Urban und Frau Friederike geb. Niekau und Kinder.

Beerdigung Sonnabend, den 23. März, nachm. 15 1/2 Uhr.

Autoruf 35718 Saxophonist! Stadt- und Fernbahnen A. Köpp, Königsstraße 5.

An 20. März, mittags 12 Uhr, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden im Alter von 82 Jahren unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau verw. Pastor Sidonie Gröblier geb. Kaaschke

Ellenbeth Gröblier, Sanderoda a. H. Dir. Friedrich Gröblier u. Frau Warnung

Krist Reschke, Falkenberg (Mark) Hildebrand Reschke, geb. Gröblier Ingeleuer Ernst Gröblier u. Frau Gertrude

Ingenieur Erich Gröblier u. Frau Ingeleuer Irma Gröblier, Berlin-Friedenau Dir. Max Gröblier u. Frau Quirina

und 3 Enkelkinder Halle a. S., Martinistraße (Lafontalmonstr. 14)

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 23. März, mittags 12 Uhr von der Kapelle des Ostfriedhofes aus statt. - Von Kranzpenden wird gebeten abzusehen.

Mittwoch nacht wurde unsere liebe, herzengute Mutter

Frau verw. Anna Schmidt geb. Baum

im Alter von 78 Jahren von ihrem langen, qualvollen Leiden durch den Tod erlöst.

Um stillen Beisid bitten Hugo Neumann u. Frau Ida geb. Schmidt

Arthur Schmidt nebst Familie Frieda Laws geb. Schmidt

Etwaige Kranzpenden bitten wir höflich bei Burkel abzugeben. - Beerdigung Montag 14 1/2 Uhr von der Kapelle Südfriedhof.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief gestern morgen 3 Uhr meine liebe, gute Frau, treusorgende Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Marie Eckardt geb. Baum

im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Richard Eckardt. Halle a. S., Querfurt Reifstraße 112, Denaustr. 8

Beerdigung Montag, den 25. März, 14 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle Gertraudenfriedhof.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders

Wilhelmine Kühne

sagen wir allen, welche ihres Sorg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Kruege für seinen trostreichen Worte.

Adendorf, den 18. 3. 1929. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Familie Kühne.

Danksagung. Für die große Liebe und Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders

Hermann Albert Lehmann und Familie

Teuchtersleben im März 1929

Entscheidende Damen-Hüte

unverfälscht billig! Tortisier, in der Post

Wäsche zum Ausb. nimm an

Gründer, 26. II. 9. 26. III. 9. 26. IV. 9. 26. V. 9. 26. VI. 9. 26. VII. 9. 26. VIII. 9. 26. IX. 9. 26. X. 9. 26. XI. 9. 26. XII. 9.

Kleine Anzeigen großen Erfolg!

Artistenbörse e. V.

Donnerstag, den 21. März verstarb unser lieber Kollege und Verehrer

Otto Märkl.

Wir verleben in dem Verschiedenen einen selten, treuen und braven Kollegen.

Ehre seinem Aandenken

Die Kollegen werden ersucht, Montag nachmittags 2 1/2 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes sich einzufinden zu wollen. Der Vorsitzende.

Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Bandwärter

Georg Schulz

im 57. Lebensjahre.

Unteroblingen a. See, d. 21. 3. 29.

In tiefer Trauer

Wwe. Lina Schulz geb. Schaar und Kinder

Statt Karten.

Für die überaus große und herliche Anteilnahme beim Heimgang unseres treuen Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefempfindenen Dank aus.

Pfarrer Kurt Noack, nebst Angehörigen

Danksagung!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres Entschlafenen sagen wir hiermit innigsten Dank.

Besonderst herzlichen Dank sagen wir denen, welche uns während der schweren Krankheit hilfreich zur Seite standen.

Geschwister Plnhir Brachstedt

Danksagung. Für die Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes sagen wir allen Verwandten und lieben Hausbewohnern sowie seinen Kameraden vom ersten Kriegerverein Halle, herzlich u. dankbar. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Heilmann für seine trostreichen Worte.

Frau Weede und Kinder Halle a. S., den 25. März 1929.

Lavaren mit dem Duftbeutel zum Haarewaschen. Packung 30 Pf.

Große Auswahl fertiger, eleganter Mäntel. alle Größen - neuste Stoffe - schicke Formen. 60.- 75.- 85.- 95.- Mark sofort lieferbar.

August Gübel, Damenschneider! Halle (Saale), Talastraße 1 am Hallmarkt, Fernruf 248 35. Auslieferung meiner Arbeit im Schaulager: Elan Ker-Qu, Große Ulrichstr. 29.

Herzlichen Dank allen denen, die beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, Frau Maria Kroll durch Geleit bzw. Aufmerksamkeit, durch Blumen- und Wortsprache teilhaben wollten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen herzlich zu danken für die Teilnahme in Wort und Schrift und die ihm das letzte Geleit gaben.

Für die uns dargebrachten Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter Marta sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. Otto Zeising, Reideburg, Hallescher Str. 8.

Markisen in allen Konstruktionen für Schaulenster u. Balkon schnell und billig! Schaulenster-Vorhänge und Holzrollo für jedes Fenster passend.

M. Wehr Leipzig, Leipzigerstr. 81 Fernr. 226 87. Trauringe in jedem Feinhehalt von 4.- bis 40.- Mark.

Der Frühling und die Dame reizende Offenbacher Leder-Damentaschen. die wir extra zu diesem Zweck als billiges Oster-Angebot eingekauft haben. Besuchsstasche, Große Besuchsstasche, Groß Besuchsstasche, Große Besuchsstasche, Mod. Beuteltaschen, Beuteltaschen, Patent-Bügel-Koffer, Eleganter Handkoffer, Braune Handkoffer.



Kollision und Freße bringt, ist bisweilen für einen arbeitslosen Bandelbauern eher schädlich als nützlich. Wir sehen die Nacharbeit Beispiel in einem ganz anderen Verhältnis zu ihrem Bandelbauern: sie wird in jeder Weise benützt und arbeitet und tritt bereits als gefährliche Mitalin Gales auf, bis sie dann endlich in dem jahrelangen Treiben um die Bandelbauern Galle den Mann abläßt. Es hilft zwar, daß sich Galle mit der Galle, der niederländischen Stadtervermittlung verbindet, die Abgabegebiete erweitern sich im weiten Osten wie Weiten, die Bandelbauern werden fester, man kann sich auch kräftiger gegen den Druck und gegen die Heftigkeit der Fürsten wehren, man kann vielleicht auch auf Abwehr der aufkommenden revolutionären Innenströmungen rechnen.

Am 14. Märzabend sehen wir Galle's Salzegeport nach dem Südosten Deutschlands hin zu fahren, im Norden nach Weiten, Galle, Galle und Weiten, im Süden nach Rastler Karl IV. Bedeutend haben konnte. Als wichtige Handels- und Durchgangsartikel nach dem Norden kommt vor allem der Wein in Betracht, während von Weiten der über Wandenburg Döringe wie andere Früchte, Gemüse (besonders Pfeffer), Südküchen (Kartoffeln, Mandeln, Del. Reis) und jenes Gummiharz, der Weizen, nach Galle und von hier aus weiter nach Weiten einfließt werden.

Im folgenden Nordwesten werden die ererbten jahrelangen Freßen mit dem Gradhof Galtner der Handelsstadt ungewohnt. Die Märkte sind nun nicht, der Salzport, die, die Raufleute werden an allen Stellen des Verkehrs gelagert genommen, ihre Örtlichkeiten. Andere Städte stehen den Vorteil daraus. Und der Gewinn aus diesen Freßen ist nicht eine große Schuld in die. Der Marktlohn Galle am Ringweg des Mittelalters hat keineswegs das Aussehen wie heute. Große dreiflügelige Gemahnhäuser standen sich parallel

in der Mitte des Marktes gegenüber. Ein anderes stand gegen das Rathaus, noch eins gegen die Nordseite. Einzelne Teile des Marktes hießen Kornmarkt, Hülmmarkt, Döringmarkt, Postenmarkt usw. und zeigten die Bandelbauern des Groß- und Kleinhandels an. Bänke und Buden füllten den übrigen Platz aus, die andere Marktwaren zeigten. Warenstände fanden an den Seiten, die den Marktflächen schnellabereitete warme Speisen barboten. Beginn aber der Jahrmarkt, füllten sich alle Standwerke der Kaufleute, allerlei Sorten Gewand- und Kleiderstoffe für Männer und Frauen, prächtige Stickereien und Spitzen, Gobelins und Tapeten, in anderen Gemahnhäusern Wandwaren aller Art, von Bildern, Töpfen und Tischgeschäften an bis zu den feinsten Porzellan- und Silberwaren. Seine Lederwaren zeigten die Erdgeschosse: Handschuhe, moderne Schmuckstücke, edelstein- und steinbesetzte Gürtel.

**Halles landschaftliche Reize**

Von Walter Schmiedehausen.

Bitte nehmen Sie einmal einen hallischen Stadtplan zur Hand! Finden Sie irgendeine größere Straße — vom Südostteil weitlich abgesehen — ohne grünen Fleck?

Die Fernstadt, mit dem Marktplan in der Mitte, umgeben von einem grünen Ring. Vom Frühling bis in den Spätherbst hinein erfreuen hier ständig wechselnde Blumenbeete den Spaziergänger, besonders farbenschön und geschmackvoll angeordnet am Hauptplatz. Sogar seine Besonderheiten hat Halle auf botanischem Gebiete. Zunächst im Botanischen Garten der Universität. Ein hübsches Kleinod, das, nur wenige Minuten von der Stadtmitte entfernt, auf eine landschaftliche Exaltation zurückblicken kann. Unter seinem uralten Baumbestand, auf

dem Minimum, überall liegt es seltenheiten, und im Warmwasserfluss läßt die hohe Victoria regia alljährlich die fremdartige Schönheit ihrer Blüten bewundern.

Aber auch einheimische Besonderheiten findet man in Halle. Am erften Ende des Fließes. Eine Besonderheit deswegen, weil er zur Wasserseite ganz Halle mit seinem Duft erfüllt. Hierbei umgibt das alte Mauerwerk der Wörzburg und die Tierfänge auf dem Weisberg. Hierbei überläßt durch seine Fülle im Wörzburgpark und auf dem ehemaligen Stadtpark.

Leuchtende Rotbarnalleen und feine Rosenentfernen lösen die Fliederblüte ab. Nach Pfingsten locken zarte Dufentropfen nach dem Waldenberg. Im Sommer aber wohlfeilert ganz Halle zum Reizum der Wörzburg.

Schöne öffentliche Anlagen wurden bereits erwähnt, die näher kennenzulernen sich rechtlich lohnt. Mit Ausnahme der eigenartigen schiefen Feldböden des benachbarten Galtensberges im Osten, mit weiten Fernblicken über Stadt und Land bis hin zum Weisberg, folgen diese Anlagen im allgemeinen dem Laufe der Galle von Süd nach Nord.

Wasser, Wald und Weiten, sanfte Anhöhen und romantische Felsarbeiten wechseln einander häufig ab. Unmittelbar am Stadtrand entlang kann man fundentlang eine herrliche Gegend durchwandern, in der Natur und Gartenbaukunst in vollendeter Harmonie zusammenfließen.

Reizig tropisch mutet im Hochsommer das Innere der Walden mit dem Richtig seines Unterholzes und dem spüngen Gewand jenes Pflanzenwuchs, verbunden mit der feuchtwarmen Atmosphäre, an.

Freie Weiten führen von dort über die mit Waldanhängen besetzten „Fulderweiden“ zum Sandanger mit seinen Spielplätzen und weiterhin am schloßparkartigen Park von Wörzburg. Weiden fließen auf den weiten Weiten der Weis-

niginsel, und in ihrem Raubwald schlagen unabhällige Nachtgallen. Gegenüber am Saalestrand zeigt sich ein Wunderhäuschen aus andere. Wie eine Miniaturversion der Grotten des Hohenfels ragen Weidenhäuser neben an.

Waldschwimmern von den Göttinger Felsen herab die hellen Säulen des Wörzburgs. Am Saale der Weidenhäuser überquert die neue Gräbinger Brücke mit ihren Stützfiguren (Fischer und Hund) den Fluß.

In wenigen Sekunden gelangt man von hier aus zum schönen Markt Galle: dem Marktort mit dem Reine Weidenhäuser. Weite offene Promenaden, feine Gärten, Bergplätze, Ziergärten, überaus schöne Fernblicke — all diese Herrlichkeiten bietet der Marktgarten auf verhältnismäßig geringem Raum. Jenseits der Straße findet er im Reichertpark, offiziell Wörzburgpark genannt, seine Fortsetzung.

Folgt man der Saale an der Saalflößbrücke vorbei, so erlebt man im hübschen Galtensberges die schönsten Galtensberge: die historische Jagdschloß überhöhen, noch manche überaus schöne Galtensberge, die den Galtensbergen durch das Tal der Seebener Straße getrennt, erhebt sich der Weisberg bis zum höchsten Punkt Galle, geföhrt von einem Ausflugsort. Der landschaftlich schöne Reizgarten Deutschlands und das allerbühnste Galtensberges schmücken seine Gänge.

Was eines aber darf man keinesfalls vergessen, wenn man von Galle landschaftliche Reize redet. Das ist die Galtens Galle mit ihren Gärten und Weiten und ihren verträumten Waldweiden. Die Galle — die liegt endlich auch Eigentum der Stadt geworden ist.

Wer lo offenen Auges und Herzens Galle's Anlagen durchstreift, wird eingehen, daß es wenige Galtensberge im Ausland gibt, die ähnliche landschaftliche Reize bieten wie Galle.

**GROSSSCHUHE**

müssens sein!

Braune Herren-Halbschuh gepoppelt 9.85

Braune Herren-Halbschuh die moderne breite Form 11.85

Herren-Lack-Halbschuh 10.85

Schwarze Herr.-Halbschuh 8.45

Braune Kind.-Spang.-Schuh 6.35

Schwarz. Kind.-Spangenschuh 6.95

6.95 5.95 6.95

in **Total-Ausverkauf**

**SCHUH-Behr**

Leipzigerstraße 101.

Damen-Blau-Spang.-Schuh	4.90	Feinfeb. Dam.-Spang.-Schuh elegante Modelle, Louis-A. Block-Abatz	11.90
Damen-Lack-Spangenschuh mit Block-Abatz	8.45	Braune Damen-Boxkalf-Spangenschuh	11.90
Braune Damen-Spang.-Schuh	8.45	Rahmenarbeit	15.90

Die schönsten Ostergeschenke sind **Lederwaren**

Moderne Damen-Handtaschen, Reisekoffer, Schütler- und Akten-Mappen, Schultornister, Feine Lederwaren

In jeder Art und Ausführung, zu besonders billigen Preisen.

**Hermann Röschel**

Obere Leipziger Straße 40-41

Meine 8 Schaufenster zeigen die größte Lederwaren-Ausstellung am Platze!

**Herren-Moden**

Oberhemden, Sportheimden, Kragen, Hüte, Ätzmützen, Handschuhe, Hosenträger, Normal-Unterwäsche, Socken, Kravatten, Taschentücher.

Die große Ausstellung in den Schaufenstern und in den durch den Neubaui vergrößerten Verkaufsräumen zeigt Ihnen die letzten Frühjahrs-Neuheiten, besonders Billig.

**HALLE**

CO-A-G HALLE % GROSSE STEINSTR. 86/87 MARKT 21

Die schönsten **Ostergeschenke**

Die schönste Lederwaren

Moderne Damenhandtaschen

Glück-Stiftler

Mittelstr. 2.

**Ehe**

Sie sich ein Motorrad kaufen, besichtigen Sie zuvor die neuen **Victoria, Triumph u. Opel-Modelle**

Victoria, steuerfrei (4Takt) . . . 800-350cm 12PS, kopfgest. 1099-bis 1150-600 18 PS . . . . . 1490-300 cm, steuerfrei, 5 PS . . . . . 850-300 cm, 8.5 PS . . . . . 925-500 14 PS . . . . . 1175-Opel, der Schlag 1929, 500 cm, 16PS, mit Tachometer und Benzinhorn . . 1190-

Verkaufsstelle: **Paul Krause**

Geiststraße 39 Telefon 232 42

**Ostereier Osterhasen Osterpostkarten**

und andere Geschenkartikel empfiehlt in großer Auswahl

**Albin Hentze** Schmerstr 24

**Für das Osterfest:**

Oster-Schokolade, 1 Tafel 100 g 25., 3 Tafeln nur 70.

Oster-Vollmilch, 1 Tafel 100 g 20., 3 Tafeln nur 80.

Schmelz-Schok. halbbitt., 1 Tafel 100 g 20., 3 Tafeln nur 80.

Creme Schokolade . . . 100 g Tafel 18. | Pilsener, tafelfertig, 2 Pfl. Dose 68.

Block-Schokolade . . . 100 g Tafel 20. | Kirchner, tafelfertig, 2 Pfl. Dose 105.

Wollmilch-Eisbäll . . . 100 g Tafel 20. | Erdbeeren, tafelfertig, 2 Pfl. Dose 180.

Haselnuß-Schokolade . 100 g Tafel 28. | Ananas, tafelfertig, 2 Pfl. Dose 130.

Kakao-Eisbäll . . . 1/2 Pfl. 25. | Miniballen, tafelfertig, 2 Pfl. Dose 130.

Pralinen . . . 1/2 Pfl. 25. | Gumbis, Kaffee, 2 Pfl. Dose 72.

Pfefferminzbrat . . . 1/2 Pfl. 24. | Gumbis, Erdbeere, 2 Pfl. Dose 86.

Neubaus . . . 1/2 Pfl. 25. | Spinet, dick eingepackte 2 Pfl. Dose 90.

Schokolade-Pflöden . . 1/2 Pfl. 20. | Schokolade, eingepackte 2 Pfl. Dose 70.

Kaffee-Mischung . . . 1/2 Pfl. 20. | Karamell . . . . . 2 Pfl. Dose 45.

Kaffee-Mischung . . . 100 g Beutel 18. | Apfelwein, eingepackte Flasche . . 60.

Dragee-Ordnung . . . 1/2 Pfl. 34. | Palatin, versch. Gl., Flasche von 1-10

Dragee-Ordnung, groß, Stück 5 u. 10. | Rosenhonig, versch. Gl., 1 Pfl. 125.

**„Goldene Sieben“**

Talamtstr. 7, Steinweg 30, Desauer Str. 2, Bernhardtstr. 19.

Halle als Fremdenstadt

Von Werner Stief.

Um die Großstadt Halle ist ein Verkehrsnetz gewachsen. Unübertroffen geliebt, engmaschig und weitreichend. Seit Jahren schon. Es erfüllt die Bevölkerung weite Gebiete um Halle, es leitet den Verkehr über Gesamtdeutschland auf kürzestem und geradem Wege nach der Saalestadt. Dann und wann wird eine neue Straße in dieses Verkehrsnetz einfließen, das sich immer enger und enger schließt. Ein Blick auf eine Karte von Halle und seiner weiteren Umgebung, in die Wege der verflochtenen Verkehrsmitel eingeschrieben sind, ist sehr instructiv. Auf den ersten Blick ist ein solches Ganzes Bedeutung als Eisenbahnknotenpunkt erster Ordnung. Nicht, aus Mitteldeutschland hinüber zum durchziehenden Eisenbahnstrahl laufen hier zusammen. Halle ist nicht nur ein Güterumschlagplatz von Auf, sondern der Reichsbahn-Direktionsbezirk Halle steht auch im Personenverkehr mit an führender Stelle. Die Eisenbahnverbindungen sind gut und tragen sowohl aus der Nähe, als auch aus der weiten Umgebung einen lebhaften Verkehr nach Halle. Als wichtigste Kreuzung ist hier besonders der Eisenbahnen der schönsten deutschen Zeichnungen im Direktionsbezirk Halle gebacht. Halle Bedeutung als Schmittpunkt wichtiger deutscher Eisenbahnlücken, die Intention des Eisenbahnverkehrs in und um Halle, wird noch unterchieden durch die factischen, daß sich ein viergleisiger Ausbau der Strecke nach Weizenitz notwendig macht und daß auch der großartige Ausbau des halleischen Hauptbahnhofs Gegenstand einer förmlich nicht allzu fernem Zukunft sein wird. Ein weiteres wichtiges Verkehrsmittel besitzt Halle in dem Flughafen Halle-Weipzig in Entfernung, dem bedeutendsten mitteldeutschen Flughafen, von dem sich die Flügel über ganz Deutschland hinziehen. Durch nützliche Streckführung erhielt Halle-Weipzig Ansehen an das gefamte innerdeutsche und internationale Luftverkehrsnetz. Schon die Angabe, daß im Sommer 1928 täglich 36 bis 40 Starts und Landungen auf dem Flughafen Halle-Weipzig vorgenommen wurden, genügt, um an die Bedeutung des Luftverkehrs für die halleische Wirtschaft und den halleischen Fremdenverkehr zu erinnern. Noch ferner erhielt die Spitzenstellung des halleischen Flughafens aus der Statistik der Deutschen Luftfahrt. Hinsichtlich der Verkehrsstärke liegt nämlich der Flughafen Halle-Weipzig mit einer Jahreszahl von etwa 35000 ankommen und abgehenden Zähl von fortgesetzten Flugzeugen unter beinahe 100 deutschen Flughäfen hinter dem Berliner Zentralflughafen Tempelhof an zweiter Stelle. Sowohl mit der Eisenbahn als auch mit dem Flugzeug, neuerdings aus der näheren Umgebung auch mit dem Kraftwagen, ist Halle also leicht zu erreichen. Die erste Vorbereitung für die Entwidlung eines Fremdenverkehrs — die ich hier kurz erwähnen will — besteht in der Schaffung von entsprechenden Verkehrsmitteln — ist bei Halle demnach in glänzender Weise erfüllt. So, nach wollen und lassen die Fremden nun eigentlich in Halle? Kommen sie aus Gebirgs- und Wirtschaftskreisen ansonstmaßig hierher, kommen sie aus fremden Weltantrieb, um in Halle Bekanntheit des Weltes, des Gemüts oder des Körpers zu finden? Und vor allem: Wann können Halle etwas bieten? Erfüllt Halle gewisse Voraussetzungen, die Anregungen zu seinem Besuch geben und dem Fremden Hilfe und Aufenthalt als lohnend erscheinen lassen? Aber gewiß! Nahezu und landschaftliche Schönheit, das rege kulturelle Leben der Saalestadt, die Bequemlichkeiten — all das, was sie in dieser Hinsicht zu bieten vermag, wird an anderer Stelle ausführlich gewürdigt. Und doch ist dieser reine Vergnügungsverkehr nicht die Hauptursache für die in den letzten Jahren hart anhaltende führende Entwicklung des halleischen Fremdenverkehrs. Auch der durch Tagungen, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen hervorgerufene Verkehr ist aus der Entwidlung des halleischen Fremdenverkehrs nicht aus der Betrachtung zu lassen. (Wohlgemerkt hat auch dieser Verkehr in hohem Maße an der Raumräumlichkeit des Gesamtverkehrs in Halle beigetragen; hat sich doch die Zahl der in Halle abgehaltenen Tagungen von Jahr zu Jahr beträchtlich erhöht: Im Jahre 1926 fanden in Halle 28 Tagungen statt, 1927 waren es bereits 82 Tagungen und im Jahre 1928 fanden in Halle gar 150 Tagungen und ähnliche Veranstaltungen statt.) Halle magnetische Kraft beruht vielmehr im wesentlichen auf seinem regen Wirtschafts- und Geschäftslieben. Eine etwa vor Jahresfrist im Auftrag des Reichsrats über den Fremdenverkehr in den mitteldeutschen Großstädten angeleitete Untersuchung hat ergeben, daß der Fremdenverkehr in hohem Maße und in erster Linie durch die Interessen der Geschäftswelt bestimmt wird. Halle Stellung als wirtschaftlicher Mittelpunkt eines weiten Hinterlandes und halleischer Austauschplatz werden durch diese Tatsache erneut unterstrichen. Unter Berücksichtigung dieser Befunde, daß das Geschäftslieben den entscheidenden Einfluß auf den Fremdenverkehr ausübt, können die Fremdenverkehrsmaßnahmen zugleich als Werbemittel für Halle im wirtschaftlichen Sinne betrachtet werden. Es ergibt sich, daß diese Ziffern — wenn man so will, also auch halleischer verkehrsverbundene wirtschaftliche Kraft — in den letzten Jahren außerordentlich zugenommen haben. Im Jahre 1928 wurden insgesamt 75 000 Übernachtungsstrome gezählt. Das Jahr 1929 brachte 80 000 Fremde nach Halle, nach einem kleinen Rückgang der Fremdenverkehrsämter im Jahre 1928 auf nur 78 000 brachte das Jahr 1927 eine neue harte Steigerung auf 97 870. Im Jahre 1928 schließlich legte sich die Steigerung fort: es wurden 108 984 Fremde gezählt und damit zum ersten Male sogar die Verkehrsverkehrtägigen die Zahl ihres höchsten Standes mit rund 100 000 Fremden erreicht worden. Seit 1926 also eine ununterbrochene Aufwärtsentwicklung, die, wie die Fremdenverkehrsziffern der ersten Monate des neuen Jahres vermuten lassen, auch in der kommenden Zeit beibehalten bleiben dürfte. Von der Fremdenverkehrsstatistik wird selbstverständlich die große Zahl derer nicht mitzählt, die aus der Umgebung von Halle nur für einen Tag nach der Saalestadt kommen, ohne also hier zu übernachten. Aber gerade dieser Eintagsverkehr, der im wesentlichen dem Einkaufsbesuch entspringt, hat bei der halleischen GeschäftsWelt einen neuen Tätigkeitsbereich vermittelt. Die Wegleistungen von Halle mit seiner harten Seite in den Umgebungen sind die Grundvoraussetzung des Kraftfahrverkehrs von Monat zu Monat, ja bald von Woche zu Woche, immer gemindert. Der Kraftfahrverkehr hat für den halleischen Einzelhandel die Verbindungswege geschaffen, auf denen eine achtemalig von Jahr zu Jahr amwachsende Einfuhr nach den Geschäften des halleischen Einzelhandels kommen kann. Neue Kraftfahrleistungen liefern wie Flügel aus der Erde. Aus der einen Seite, die Anfang 1927 nach Seeburg eingerichtet wurde, sind sechs, acht und zehn Minuten geworden. Aus eigener Kraft hat sich die halleische Wirtschaft gehoben. — Der Ausfall einer noch gar nicht abgesehenen Entwicklung. Nicht lange mehr wird es dauern, bis auf diese Weise fast alle Orte der Umgebung mit Halle in reger Wirtschaftsverbindung gebracht worden sind. Alle Menschen denken daran, daß die Entwicklung des Hinterlandes von Halle in den kommenden Monaten noch intensiver als bisher vor sich gehen wird — zum Vorteil der Bevölkerung dieses Hinterlandes und zum Nutzen der Saalestadt.

Stief, dem bedeutendsten mitteldeutschen Flughafen, von dem sich die Flügel über ganz Deutschland hinziehen. Durch nützliche Streckführung erhielt Halle-Weipzig Ansehen an das gefamte innerdeutsche und internationale Luftverkehrsnetz. Schon die Angabe, daß im Sommer 1928 täglich 36 bis 40 Starts und Landungen auf dem Flughafen Halle-Weipzig vorgenommen wurden, genügt, um an die Bedeutung des Luftverkehrs für die halleische Wirtschaft und den halleischen Fremdenverkehr zu erinnern. Noch ferner erhielt die Spitzenstellung des halleischen Flughafens aus der Statistik der Deutschen Luftfahrt. Hinsichtlich der Verkehrsstärke liegt nämlich der Flughafen Halle-Weipzig mit einer Jahreszahl von etwa 35000 ankommen und abgehenden Zähl von fortgesetzten Flugzeugen unter beinahe 100 deutschen Flughäfen hinter dem Berliner Zentralflughafen Tempelhof an zweiter Stelle. Sowohl mit der Eisenbahn als auch mit dem Flugzeug, neuerdings aus der näheren Umgebung auch mit dem Kraftwagen, ist Halle also leicht zu erreichen. Die erste Vorbereitung für die Entwidlung eines Fremdenverkehrs — die ich hier kurz erwähnen will — besteht in der Schaffung von entsprechenden Verkehrsmitteln — ist bei Halle demnach in glänzender Weise erfüllt. So, nach wollen und lassen die Fremden nun eigentlich in Halle? Kommen sie aus Gebirgs- und Wirtschaftskreisen ansonstmaßig hierher, kommen sie aus fremden Weltantrieb, um in Halle Bekanntheit des Weltes, des Gemüts oder des Körpers zu finden? Und vor allem: Wann können Halle etwas bieten? Erfüllt Halle gewisse Voraussetzungen, die Anregungen zu seinem Besuch geben und dem Fremden Hilfe und Aufenthalt als lohnend erscheinen lassen? Aber gewiß! Nahezu und landschaftliche Schönheit, das rege kulturelle Leben der Saalestadt, die Bequemlichkeiten — all das, was sie in dieser Hinsicht zu bieten vermag, wird an anderer Stelle ausführlich gewürdigt. Und doch ist dieser reine Vergnügungsverkehr nicht die Hauptursache für die in den letzten Jahren hart anhaltende führende Entwicklung des halleischen Fremdenverkehrs. Auch der durch Tagungen, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen hervorgerufene Verkehr ist aus der Entwidlung des halleischen Fremdenverkehrs nicht aus der Betrachtung zu lassen. (Wohlgemerkt hat auch dieser Verkehr in hohem Maße an der Raumräumlichkeit des Gesamtverkehrs in Halle beigetragen; hat sich doch die Zahl der in Halle abgehaltenen Tagungen von Jahr zu Jahr beträchtlich erhöht: Im Jahre 1926 fanden in Halle 28 Tagungen statt, 1927 waren es bereits 82 Tagungen und im Jahre 1928 fanden in Halle gar 150 Tagungen und ähnliche Veranstaltungen statt.) Halle magnetische Kraft beruht vielmehr im wesentlichen auf seinem regen Wirtschafts- und Geschäftslieben. Eine etwa vor Jahresfrist im Auftrag des Reichsrats über den Fremdenverkehr in den mitteldeutschen Großstädten angeleitete Untersuchung hat ergeben, daß der Fremdenverkehr in hohem Maße und in erster Linie durch die Interessen der Geschäftswelt bestimmt wird. Halle Stellung als wirtschaftlicher Mittelpunkt eines weiten Hinterlandes und halleischer Austauschplatz werden durch diese Tatsache erneut unterstrichen. Unter Berücksichtigung dieser Befunde, daß das Geschäftslieben den entscheidenden Einfluß auf den Fremdenverkehr ausübt, können die Fremdenverkehrsmaßnahmen zugleich als Werbemittel für Halle im wirtschaftlichen Sinne betrachtet werden. Es ergibt sich, daß diese Ziffern — wenn man so will, also auch halleischer verkehrsverbundene wirtschaftliche Kraft — in den letzten Jahren außerordentlich zugenommen haben. Im Jahre 1928 wurden insgesamt 75 000 Übernachtungsstrome gezählt. Das Jahr 1929 brachte 80 000 Fremde nach Halle, nach einem kleinen Rückgang der Fremdenverkehrsämter im Jahre 1928 auf nur 78 000 brachte das Jahr 1927 eine neue harte Steigerung auf 97 870. Im Jahre 1928 schließlich legte sich die Steigerung fort: es wurden 108 984 Fremde gezählt und damit zum ersten Male sogar die Verkehrsverkehrtägigen die Zahl ihres höchsten Standes mit rund 100 000 Fremden erreicht worden. Seit 1926 also eine ununterbrochene Aufwärtsentwicklung, die, wie die Fremdenverkehrsziffern der ersten Monate des neuen Jahres vermuten lassen, auch in der kommenden Zeit beibehalten bleiben dürfte. Von der Fremdenverkehrsstatistik wird selbstverständlich die große Zahl derer nicht mitzählt, die aus der Umgebung von Halle nur für einen Tag nach der Saalestadt kommen, ohne also hier zu übernachten. Aber gerade dieser Eintagsverkehr, der im wesentlichen dem Einkaufsbesuch entspringt, hat bei der halleischen GeschäftsWelt einen neuen Tätigkeitsbereich vermittelt. Die Wegleistungen von Halle mit seiner harten Seite in den Umgebungen sind die Grundvoraussetzung des Kraftfahrverkehrs von Monat zu Monat, ja bald von Woche zu Woche, immer gemindert. Der Kraftfahrverkehr hat für den halleischen Einzelhandel die Verbindungswege geschaffen, auf denen eine achtemalig von Jahr zu Jahr amwachsende Einfuhr nach den Geschäften des halleischen Einzelhandels kommen kann. Neue Kraftfahrleistungen liefern wie Flügel aus der Erde. Aus der einen Seite, die Anfang 1927 nach Seeburg eingerichtet wurde, sind sechs, acht und zehn Minuten geworden. Aus eigener Kraft hat sich die halleische Wirtschaft gehoben. — Der Ausfall einer noch gar nicht abgesehenen Entwicklung. Nicht lange mehr wird es dauern, bis auf diese Weise fast alle Orte der Umgebung mit Halle in reger Wirtschaftsverbindung gebracht worden sind. Alle Menschen denken daran, daß die Entwicklung des Hinterlandes von Halle in den kommenden Monaten noch intensiver als bisher vor sich gehen wird — zum Vorteil der Bevölkerung dieses Hinterlandes und zum Nutzen der Saalestadt.

Oster-Geschenke für die Dame, für das Kind, für den Herrn. Schirm-Heinzel. Leipziger Straße 98/99 Steinweg 19a. Fernruf 22648.

Beleuchtungskörper. Brano Reimer. Bronzenwaren- und Beleuchtungsarbeitenfabrik. Geisstr. 19. Fernruf 26902.

Erstklassige Bezugsquelle. C. Theodor Müller. Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 12. Leipzig, nur Hainstrasse 10. Ruf 29001. Ruf 26199.

Wine und Liköre. Alfred Roeder. Große Ulrichstraße 31. Fernruf 26984.

Juwelen-Voss. Juwelen, Gold und Silber. Uhren, Bestecke, Trauringe. Wegen Umbau bedeutende Preisermäßigung!

Plisse. Stickerei. Gustav Lerche. Kl. Ulrichstr. 33. Fernruf 28111.

In jedem Fall. nur edles Bleikristall. Kristallhaus Splitz 24. Halle. (Nah Hallesmarkt).

Schülermützen für alle Schulen. J. Kallig, Mützenfabrik. Große Hainstraße 30.

Porzellan. Kristall = Majolika. Heinrich Baensch. Inhaber: G. Becker's Erben. Halle (Saale) = Marktplatz 23 = Telefon 26622.

Gummistempel. Stempel-Schubert Halle. Hallescher Markt 54. Tel. 24038. Fernruf 2711.

MOBEL. KAUFTMAN BEI ALBERT MARTICK NACHFOLGER. INH. RICHARD ZIEHER • HALLE-SAALE • ALTER MARKT 2. Günstige Zahlungsbedingungen!

Anzüge. Frühlingsmäntel u. Covercoats M. 44.- bis 95.-. Bekannt niedrige Preise - Größte Auswahl. Moritz Cahn. Große Ulrichstraße 4.

# sonnabend!

sind wir mit unseren billigen Angeboten

# am sonnabend!

**Oster-Artikel**  
(Ostereisen, Koken und Papp-Eier)  
in großer Auswahl  
zu billigsten Preisen !!

**Die beliebte Schallplatte**  
18 cm Durchmesser  
in ihrem originalen Verpackung  
Stück **0.75**

**Billige Bücher**

**Glockner-Bücher** die Lektüre der Woche, illustriert, gutgeschrieben Stück **0.45**

**Coarlin-Mahler-Bücher** reichhaltiges Sortiment Stück **1.00**

**V. Feilsneck** Feinste Erzählung für junge Mädchen **1.25**

**Brachvogel** Friedemann Bach ein kulturhistorischer Roman **1.85**

**Stratz** Die ewige Burg, Roman aus dem Oldenwald **1.90**

**Wie der Osterhase zum Eierlegen kam** Ein reizendes Bilderbuch für unsere Kleinen **0.50**

**Sommer-Spielwaren**

führen wir in ganz großer Auswahl **allerbilligst!!**

**Große Neu-Eingänge**

in **Linoleum** ganz vortheilhaft!!

**Der große Erfolg unserer**

**Gardinen-Ausstellung**

veranlaßt uns, ständig wechselnde Dekorationen verschiedener Art im II. Stock sowie im Treppenaufgang auszustellen

Wir bitten um Besichtigung

Bedienen Sie sich eines

**Kauf-Spar-Kontos!**

Es bietet Ihnen die gleichen Vorteile wie eine zwölfpromilleige Verzinsung Ihres Geldes

**Näheres an unserer Sammelkassell**



Jugend-Mantel II. Bild in praktischer, melierten Stoffe **15.00**  
Feucher Mantel II. Bild mit apertur Kragengürtel und Lederbesatz **17.50**

### Kleiderstoffe

- Jumperstoffe für Blusen n. Kleider ca. 80/80 Meter 1.45 1.25 **0.95**
- Schotten in großer Auswahl mod. Farbstellg. mtr. 3.25 Meter 1.25 1.10 **0.95**
- Schotten reine Wolle, in neuen Farbstellg. mtr. 3.25 Meter 1.95
- Woll-Crêpe de chine reine Wolle mod. Farbst. ca. 100 cm brt. m. 3.95
- Popeline Unsere Hochleistungs "in neuen Farb., m. 3.90
- Neue Mantelstoffe ca. 140 cm brt. m. 5.50 **3.90**
- Wachskunstseide einfarbig u. bedruckt er Musteransw., m 1.45 1.25 **0.95**
- Damasee für Sportswear, mtr. 1.90 **1.45**
- Rohseide meterfarbig . . . Meter **1.75**
- Crêpe Marocaine bedruckt ca. 96/96 cm brt. f. Blusen u. Kleider, m 3.90 **1.95**
- Wachskunstseide einfarbig für Waschwecke, m 2.90 **1.90**
- Wach - Cord ca. 70 cm brt. bedruckt . . . Meter **2.25**
- Japannette ca. 85 cm breit, entastet, Druckmuster für d. Frühjahr, m **3.90**
- Tramante ca. 140 cm brt., in den neusten Wäschefarb., m **4.50**

### Baumwollwaren

- Mitteldecken in hübschen, mod. Dessins, ca. 80/80 . . . Stück 1.10 **0.95**
- Zefir-Tischdecken gr. Answ. in neuen modernen Karos, St. 1.25 **1.10**
- Kaffeedecken gewebt, eigene Fabrikation reiche Answ. St. 2.45 2.25 **1.80**
- Wäster-Bruckdecken mm. mit 13/16" . . . St. 6.75 **3.75**
- Kunstseide, Kaffeedecken in neuen Dessins, Stück 2.50 **5.75**
- Frattier-Handtücher ent. saug- mit 2 Kissen volle Größe, neue Dessins, St. 0.88 0.55 **0.38**
- Frattier-Handtücher schwere Qualität, ca. 50/100, mtr. 1.50 1.45 **1.25**
- Frattierstoffe Rissensauswahl m. 5.95 4.50 **3.95**
- Downlad für Bettdecken, solide, kraftig, Qualitäten, mtr. 1.35 **1.15**
- Halbleinen ca. 140 cm, gute weisse, Qualität, mtr. 1.35 **1.75**
- Bettbezüge mit Kissen, gute richtige Größe, Bezug 9.55 **3.95**
- Stangenleinen-Bettbezüge **7.50**
- Damast-Bettzüge mit 2 Kissen wertiges Sortiment, St. 0.30 0.22 **10.50**
- Straßentücher große, preiswertes Sortiment, St. 0.30 0.22 **0.10**
- Schneeränder ca. 50/60, besonders billig, Stück 0.90 **0.25**



Imorga. Mantel II. Bild in praktischer, melierten Stoffe **19.75**  
Pleatier Herrenstoff-Mantel II. Bild ganz auf Kunstseide **29.50**

### Herrenartikel

- Seilstrümpfer reiche Auswahl in Neufarben . . . Stück 3.50 2.45 1.90 **0.75**
- Farbige Oberhemden verschiedene Stoffe in schöner Ausmusterung, Stück 6.90 5.75 **4.50**
- Popeline-Oberhemden reichhaltige Auswahl für jeden Geschmack, Stück 10.50 7.90 **6.90**
- Herrenhüte in neuen Frühjahrstönen und Formen . . . Stück 8.50 6.50 **4.50**
- Sportmützen moderne runde und eckige Deckelform, verschiedene Stoffe, Stück 2.75 1.65 **0.95**
- Windjacken aus guten, imprägniert. Stoffen, moderne Sportform, Stück 11.75 9.75 **8.50**
- Pilot-Hosen gestärkt, für die Arbeit, strapazierfähige Qualitäten, Fr. 6.25 **4.90**
- Maler-Hittel aus gutem Nessel, mit Pass und Gornel, . . . Stück 4.25 **3.90**



Das beliebte Trikot-Charmeus-Kleid II. Bild in Blauschattentönen, mtr. 17.50  
Entzückendes Walkleid II. Bild mit tiefem Gürtel, rock u. bequemer kunstseid. Feuchtergarnitur **19.75**  
Moderne Veloutine-Kleid II. Bild in vielen schönen Farben **29.75**

### Strümpfe

- Damenstrümpfe Baumwolle in schwarz und farbig n. Doppelfalte n. Hochformo Paar **0.65**
- Damenstrümpfe Seidenfaser, schwere dichte, Warp, mit Doppelschle n. Hochformo, II. Wahl ganz besonders preiswert, Paar **0.95**
- Damenstrümpfe Kunstl. Wäscheide mit Doppelschle n. Hochformo, ein geübtes, hochel. Str. l. mod. Farb. Pr. **1.45**
- Damenstrümpfe Kunstl. Wäscheide unsere bewährte Fein-Fabrikat, Astra I. Qual. Paar **2.45**
- Damenstrümpfe Kunstl. Wäscheide unsere bewährte Fein-Fabrikat, Astra I. Qual. Paar **2.95**
- Damenstrümpfe Kunstl. Wäscheide unsere bewährte Fein-Fabrikat, Astra I. Qual. Paar **4.50**

### Selbst

- Reine Kernseife Steifig, Riegel, Frischgewicht ca. 700 g. . . **0.56**
- Weißer Kernseife Steifig, Riegel, Frischgewicht, ca. 500 g. . . **0.45**
- Schmelzseifenpulver . . . Paket **0.10**
- Paxl-Seifenpulver ca. 88 % Fettgehalt . . . Paket **0.25**
- Toiletten-Krepppapier . . . 3 große Rollen **0.50**
- Blumenseife in verschiedenen Größen . . . Stück **0.16**
- Glycerinseife . . . großes rundes Stück **0.25**
- Ostereier 4 Stück in Cellulosepapier . . . **0.50**

### Modewaren

- Kurze Kragen aus Opal, mit delfinen Valenciennes-Spitzen . . . Stück 0.40 **0.35**
- Moderne Schalkragen aus Velle, mit d. Valenciennes-Rüschen . . . Stück 1.45 **1.25**
- Moderne Valenciennes-Garnituren mit moderner Manschetten . . . Garnitur 5.50 4.75 3.90 **2.50**
- Moderne Kleider-Garnituren in Crêpe de chine, mit Feuchtmanschetten, Garnitur **2.25**
- Moderne Kapuziner-Kragen in Crêpe de chine mit Valenciennes-Rüschen . . . Stück 3.50 3.25 **2.75**
- Moderne Damengürtel aus Vellor, Wildlederimitation, alle Modifarben Stück 0.85 0.45 **0.38**

### Blumenzwiebeln und Rosensträucher billig!

- Gladiolen in weiß, rot, gelb, rosa, lachs und blau . . . 2 Stück **0.10**
- Regenbogen-Anemomen in herrl. Farben 2 St. **0.10**
- Geöffnete Ranunkeln in Prachtmischung 5 St. **0.10**
- Feuerlilien für Töpfe und Garten . . . 3 Stück **0.50**
- Pfingstrosen in rot und rosigen Farben **0.25**
- Malgolicheden für Töpfe und Garten, 1 Bund 50 St. **0.50**
- Geöffnete Begonien in gemischten Farben 2 St. **0.10**
- Rosensträucher gute Sorten, Lord Charles Mowbray, Mrs. Henry Moore, Madame Hertot, Ophelia, weiß Kletterrosen Graf Zeppelin, . . . Stück **0.50**

**Damen-Trikothandschuhe** farbig, mit 3 Druckknöpfen Paar **1.90 0.85**

**Damen-Handschuhe** Wildlederersatz, mit elegant bestickten Stulpen Paar **1.90 1.25**

**Damenhemden** aus vorz. Wäschestoffen, verschied. garniert Stück **1.90 1.35**

**Damen-Prinzebrücke** aus besten Stoffen, reich garniert Stück **3.70 2.95**

**Damen-Nachthemden** in den verschiedensten Form., entzückende Verarbeitung, St. **3.70 2.25**

**Eine Ladung** besonders preiswert **Koffer** in echt Vulkantaffeln mit lederbezogenem Griff u. 2 Zugschloßern Gr. 50 55 60 St. **6.75 7.75 8.75**

**Schultermister** graueisen beschliffen sehr dauerhaft, Stück **2.60**  
**Schultermister** echt Leder, für Knaben und Mädchen, Stück **5.90**

**Besuchtschen** echt Leder, mit Holzverschl. Stück **4.75**  
**Besuchtschen** echtsaffran, blau, beige n. coverant ca. 20 cm St. **5.50**

**Selten günstiges Angebot in Feuerfestem Tongeschirr** Marke Bavaria **Nützen Sie diese Gelegenheit!**

**Porzellan-Geschirr** Feston mit Goldrand und Lilie **Teller** 24 cm . . . Stück **0.50**  
**Bratenplatten** 29 cm . . . Stück **1.00**

# KARSTADT

Halle an der Saale

Gr. Ulrichstr. 59-61

### Halles bauliche Schönheiten

Von Walter Schmebecher.

Und welche Halle keine andere Halle baute. Schönheit als seinen Platz, so wäre es doch im Besonderen eine schöne Stadt. . . Ganner wieder kann man beobachten, wie übermäßig Einwohnern dieser weite und doch in sich geschlossene Platz an den Grenzen, wenn er nun in der letzten Etage der Göttinger Straße abwärts verläuft. Die schon von Heine gerühmte große vierstimmige Marienkirche und der einzige deutsche freistehende Campanile, der Turm zu sein. — Die Kathedrale der Halle — hohen guttauber und den umliegenden Gebäuden in vollendeter Harmonie. Einzelheiten wie das herrliche alte Rathaus und das kunstvolle Portal des Hauptgebäudes unterziehen den Gesamtindruck. Die herrlich geschulten aber im Inneren begriffenen modernen Geschäftsräume sind zwar zum Teil einer ganz anderen Zeit, fügen sich aber dennoch dem Gesamtbilde ohne Verlegenheit ein.

Aber Halle besitzt außer seinem Marktplatz noch eine reiche Halle anderer schöner Bauten. Schon ist, was irgendeine eine ästhetische Befriedigung im Besucher auslöst. Das ist ganz sicher der Fall beim Blick auf die alte und neue bauliche Gebäude.

Interessant ist, daß Halle eigentlich alle Epochen in sich birgt: Der Riebeckplatz — App der modernen Großstadt. Der Alte Markt mit seinen Giebeln und Brettern städtischen Marktplatzes und die altertümliche Marienkirche — Der reaktionäre reiche Mittelalter. Der kleine Berlin mit Christian Wolffs Renaissance-Bühnenhaus — ein Reiz in der Stadt. Der „Rathaus“ und „An der Schiller“ — eines Dorf!

Mit und neu ergaben sich vielfach in Halle. Das Gedächtnis zum alten Stadtkreisacker mit Mittel Vorname genauen Schönheiten bildet der weit angelegte Weintraubenriedhof mit der

von Stadtbaurei Hof geschaffenen imposanten Krematoriumanlage. — Den berühmten alten Schulplatz zu August Hermann Franke haben gegen über neue Gebäude, wie das Reformationsmuseum, die Oberrealschule, die Fortschule. . . Welche ein Beispiel weiter in den Ritzgen: man verleihe z. B. die höchsten alten Dorfkirchen, Remmertkirche und Bartholomäuskirche, verleihe in ihre Strebhöfe eingefahrt, mit der neuen Pauluskirche, später Mittelpunkt eines ganzen Stadteviels, Bildung von weiter. Ober mit den Entwurfs aus neuen Strebhöfen im Süden. . .

Reineswegs sollen hier alle hervorragenden Gebäude Halle „aufgezählt“ werden. Es macht viel mehr Freude, sie selbst zu finden. Einige Einzelheiten seien aber dennoch hervorgehoben. Niemand, der Halle besucht, darf vergessen, die beiden alten Kaufhäuser, die Marien- und den Giebelhäusern, zu besuchen. Der reiche Zeit hat, sollte auch eine Wanderung durch die schon äußerlich, jedes in seiner Art, höchst wirkungsvollen Museen, das Museum für Kunst und Kunstgeschichte in der Weintrauben- und das Museum für Vorgeschichte am Bettlerplatz, unternehmen, und das hallische Stadtmuseum mit seinen von außen besichtigen.

Die modernen hallischen Verwaltungsgebäude — als Beispiel seien die vornehm wirkenden Bauten der landwirtschaftlichen Zentralanstalten, welche in der Weintraubengasse — und die gemaltigen neuen Geschäftshäuser, die vor allem in der „Gir“ wie Blase aus der Erde (sich) erheben, lassen die Stadtgeschichte immer mehr zugunsten der modernen Großstadt sinken. Niemand aber wird in Halle die neue Zeit die alte gänzlich verdrängen. Vielmehr wird der harmonische Zusammenklang selber stets einen der schönsten Reize der alten Stadt und Kaufstadt bilden.

### Erholung in Halle

Von Günther Hegler.

Wenn der Hallenser nach den sorglosen Erholungsstunden des Mittags Erholung von der Arbeit sucht, wenn es ihn hinausdrängt aus den häßlichen Mauern der Stadt, so ist wohl kein erster Gedanke (ist immer: In die Heide! Mit der Heide verbindet sich von alters her ein ungeschriebenes Band, jenseit der Stadt, der Städtchen aus seinem Hofen und Treiben mit sanfter Gewalt heranzieht in die Natur. Und da ist es nun besonders der Wald mit seiner Stille, mit seinem geheimnisvollen Rauschen, der den hallischen Menschen immer wieder an sich lockt. So hat denn dieses Städtchen Wald bei Dölau, über dessen geringe Größe so mancher Fremde aus nachlässiger Wendung vielleicht verächtlich lächelnd die Nase rümpelt, für den hallischen Stadtmenschen eine ungeschrieblich hohe Bedeutung erlangt, die sich in dem alten hallischen Spruch: „Halle in der Heide, Gott schütze die Heide“, deutlich genug äußert. So kommt es, daß an schönen Sonntagen, besonders aber an den ersten Frühlingssonntagen, den Oster- und Pfingstfesttagen, die Heide von Menschen geradezu überfüllt ist und über einem Johannisfest als einem Feinde gleicht. Von der Seite der Dichter so hochgepreisen Wald-einseitigkeit bleibt an solchen Tagen freilich nicht mehr viel übrig — wenigstens nicht an allgemeinen Befürchtungen. — Wohl man dagegen tiefer in den Wald hinein, so finden sich auch dann noch genügend ruhige Stellen, denn das Heidegebiet umfließt immerhin 2800 Morgen. Hier kann man nun abseits von dem Menschenrausch den mühsigen Kleinstädtchen führen und die Tiere des Waldes beobachten.

Aber nicht allein die Heide ist eine Erholungsstätte. Die Halle, die sich bei Halle zum Teil durch moosige Porphyresteinen freisetzt, bildet hier ein recht anmutiges Tal und durch weite Zeltung

ihres Baues eine Anzahl von grünen Inseln, die durch ihre landschaftlichen Schönheiten weitere Erholungsplätze bilden. Einen besonderen Reiz aber verleiht die Burg Giesbühnen in dieser Landschaft, die trotz von ihrem Felde herab und hinum von vergangenen Zeiten ritterlicher Höhe und stolzer Wäpfe leuchtet. Sie trägt nicht wenig dazu bei, daß das Saaletal sowohl das Entzücken aller Fremden als auch der Einheimischen hervorruft und in arbeitslosen Zeiten viele Menschen fest, die sich an den Wägen für promontoren, teils in Booten auf den Wägen (kaufen). Auch Anlagen wie der Bürgerpark, der Amtsgarten mit seinem herrlichen Platanium, der Giesenberg und der Göttinger Park laden an schönen Tagen zur Erholung ein.

Wieder die angeführten landschaftlichen Schönheiten Erholung von harter Arbeit und ständiger Stadtleben, so verleiht die heiligen Quellen des Saales die Giesbühnen in Giesbühnen von körperlichen Wehden. Die Wiederentdeckung des seit dem Jahre 1711 verfallenen Saalbrunnens verdanken wir einem Botaniker, der durch die reiche, nur auf salzhaltigem Boden wachsende Flora aufmerksam geworden, hier mit Recht eine Salsquelle vermutete. So entstand im Jahre 1840 das Saalbad Giesbühnen. Ähnlich aber ist im Laufe der Jahre der Brunnen zu verfallen. Das Saalbad Giesbühnen ist Ursache zur ansehnlichen Blüte der Anlage, so daß im Sommer 1924 das Bad, nachdem es eine Zeitlang geschlossen war, wieder eröffnet werden konnte. Die starken Salsquellen üben auf eine Reihe verschiedener Erkrankungen eine hervorragende Wirkung aus. Sie sind wirksam bei Prostata- und tuberkulösen Drüsenentzündungen, besonders im Kindesalter. Ferner kommen sie für alle rheumatischen Affektionen, für Röhmen und Verkrampfungen des Herzens, für die Bluthilfenden Organe und des Stutes selbst in Betracht.

# Anzug und Mantel von s. weiss

Herren-Kleidung ist heute genau so der Mode unterworfen wie Damen-Kleidung. — Wollen Sie modern gekleidet sein, so besuchen Sie uns jetzt in Halle am Markt

## Das praktische Osterhäuschen

bringt der Hausfrau sicher nur praktische Geschenke für Küche und Haus

Praktische Geschenke in bekannter Qualität

### Leonhardt & Schlesinger

Halle-Saale, Große Ulrichstr. 13-15

## Sei klug

Kauf im

Leipzig, Halle, nur Gr. Ulrichstr. 11

# haus der hüte

Ent. Kappo in moderner Ausführung . . . 11.75

Einzelnen Hut . . . 2.75  
Zweifarbig, Aufschlaghut mit Band . . . 3.75  
Jugend Hut . . . 1.50  
Eleg. Aufschlaghut . . . 9.75

## Spezialleistung

Metallbetten in Eichenholz, Holz-Bettstellen, Kinderbetten, Aufkantungsmatratzen, Federbetten, Beste Bettfedernreinigung, Bettenthaus Bruno Paris, Pa. Elau-Schimmelkäse, Bilder.

## Die Qualitätsbrille vom Carl Tornow

am Marktmarkt

## Möbel in prima Arbeit

Lumpen, Mod. Gardinen-Stangen, Spiegel, F. Peissker Nachf., Barthelstraße 6.

## Frühjahrsmodelle 1929!

Kostüme, Mäntel, Komplets, Kleider, Strickwaren

# Carl Tornow

Halle (Saale) Einzige und älteste Schokoladen-, Zuckerwaren- und Honigkuchenfabrik in der Leipziger Straße 82

# Franz Reich Nachf.

Inhaber Harry Worms — Halle a. Saale, Große Steinstraße 16 —



**AEG AEG AEG**



**Für Europaempfang Fernempfänger „GEDEM“**  
 Batterieloses Vierröhren-Gerät mit Schirmgitterröhre  
 Für Wechselstrom  
 Preis RM 375.— einschließlich Röhren

An die Lichtsteckdose anzuschließen  
 Mit Anschluß für Schallplattenwiedergabe

Behältlich in allen Radiohandlungen und einschlägigen Geschäften

**AEG AEG AEG**

**Kredit**  
 Auf  
 Küchen  
 Schlafzimmer  
 Speisezimmer  
 Einzelmöbel  
 aller Art  
 Federbetten  
 Kinderwagen  
 usw.

Lieferung frei nach allen Bohndistanzen

Herren- und Damen-  
**Garderobe**  
 Kleiner Anzahlung!

**Hermann Liebau**  
 Halle-Saale  
 Merseburgerstr. 22.

**Konfirmanden-  
 Uhren!**

**„Zentra“**  
 sowie  
**moderner Schmuck**  
 sind stets willkommene Geschenke

**Robert Koch**  
 Uhrmachermeister  
 Uhren, Gold- und Silberwaren  
 Nur obere Leipziger Str. 64.

**Unterwäsche**  
 Bidets  
 von 12,50 RM an.

**Paul Henicke**, Br. 88, R. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

**Englische Mäntel - die große Mode!**

Engl. Mantel für Backfische, mit Gürtel und Taschen . . . . .  
 Mk. **16<sup>90</sup>**

Engl. Mantel mit breitem Herren-Revers, Taschen und Lederimit., Gürtel . . . . .  
 Mk. **24<sup>50</sup>**

Engl. Mantel ganz gefüttert, moderne 2reih Herrenform, mit 4 Knöpfen, Gürtel u. Taschen  
 Mk. **39<sup>00</sup>**

Engl. Mantel mit moderner Glocke, ganz gefüttert, besonders aparte Form . . . . .  
 Mk. **46<sup>00</sup>**

Modelle in engl. Mänteln mit reicher Lederverzierung oder modernen Glockenformen, teils ganz auf Seide, von . . . . .  
 Mk. **59<sup>00</sup>** an



**Mäntel-Sernau**  
 im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54  
 Kein Laden!

**Sommerprossen**  
 sind im Sommer häufig, werden in der Regel unter Quarzlicht durch eine spezielle Lampe mit ultraviolettem Licht beseitigt. B. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Polstermöbel**  
 kaufen Sie am besten beim Fachmann  
 Mod. Plüschsofa . . . . . 125.— Mk.  
 Chaiselongue . . . . . 25.— Mk.  
 Kestellen, Nischenstühlen,  
 Aufgelenksesseln, Klubsesseln usw.  
 — Auch gegen Inkontinenzkrankheiten.  
 Aufpolieren u. Modernisieren alter Polstermöbel.  
 Gute Arbeit, bester Material.

**Otto Hohmann, Halle (Saale),**  
 Werkstatte für Polsterwaren  
 Geeslinstraße 7 an der Torhalle.

**Echte Münchener Loden-Mäntel Loden-Pelerinen**  
 wasserdicht imprägniert empfiehlt in großer Auswahl  
**H. Schnee Nachfolger**  
 Große Steinstraße 84  
 Brüdersonstraße 2

**Zur Konfirmationsfeier**  
 benötigt  
**Hennicke's Kaffee!!**  
 Zeitlich frische Brüfung in eigener moderner Kaffeebohnen- mit elektr. Betriebe.  
**Paul Henicke**, Br. 88, R. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

**28** Mark

Herren-Anzug  
 Zwerschied. Muster  
 haltbarer Stoff  
 auf Rosshaar



**28** Mark

Moderner Damen-  
 mantel 2reihig.  
 Kunstseid. Stoff  
 englisch gemusst.



**Beide auf Teilzahlung**  
 10 Mk. Anzahlung wöchentl. 3 Mk.

**Carl Klingler**  
 Halle-Leipzigerstr. 11 - Eing. Kl. Sandberg - 1. Etage - Kein Laden.

**Konfirmation**  
 bereiten immer  
**Ringe**  
**Halsketten**  
**Fingerhüte**  
**Manschetten-  
 Knöpfe**  
**Uhrketten**  
**Zigaretten-  
 Etuis**  
**Servietten-  
 Ringe**  
**Petschäfte**  
**und**  
**Erbestecke**  
 von  
**Juweller**  
**Titel**  
 Besteckhaus  
 Trauringe  
 Schmuckstr. 12.  
 Gold. Medaillen  
 1921 und 1922.

**Volkswohl-  
 Lotterie**  
 4800 Gewinne im Wert  
**430 000**  
 150 000  
 100 000  
 75 000  
 50 000

**EMIL STILLER**  
 Halle  
 Leipzig & Weimar

**Jedes Pfund „Blauband“ spart dir 1 Mark**

Eine solche Verdienstmöglichkeit darf sich keine flüchtige Hausfrau entgehen lassen. Die Feinkostmargarine „Blauband“ ist appetitlich und vollwertig wie kaum ein zweites Nahrungsmittel. Millionen Hausfrauen wissen mit „Blauband“ sparsam und gut zu wirtschaften. Folgen Sie ihrem Beispiel.



**Feinkost-  
 Margarine**  
**Blauband**  
 frisch geküchelt

# Tragen Sie die gute

## Assmann-Fertig-Kleidung

### Besichtigen Sie meine Frühjahrs-Modenschau

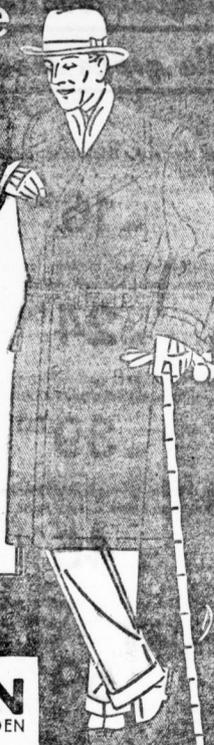
Was trägt  
**Der Herr**  
**Der Jungling**  
**Der Knabe**

u. Modelle aus meinen Kleider-  
 Werkstätten in München!

Ausgestellt in den Schaufenstern  
 meines Stammhauses  
**Grosse Ulrichstrasse 49**

# G. ASSMANN

DAS HAUS DER HERREN - MODEN



**Möbel**  
 Gelegenheitskäufe  
 vollständig, Zimmer-  
 Einrichtungen  
 in großer Auswahl  
 mögl. kaufen Sie  
 billig u. gut bei  
 Friedrich Pelleke,  
 Gestirre 24/25

**Mietauto,**  
 abg. 4 u. 6 Uhr  
 Tel. 21669

**Monogramme**  
 maschinengestickt  
 Br. Lundenberg  
 Leipzigstr. 17, I.

Nur noch  
**kurze Zeit**  
 10% Rabatt  
 Ab 1. April  
 verleihe ich  
 meine Geschäft  
 nach  
 Rathausstr. 12  
 Adolf Koch  
 Buchhändler  
 Poststraße 1.

**Vitenkarten**  
 in geschmack-  
 voller Ausstattung  
 liefert in  
 schneller  
 Zeit und zu  
 billigen Preisen  
 Buchdruckerei d.  
 Hall. Nachrichten

# Schirme Stöcke

die stets willkommenen Ostergeschenke

- Unser billiges Angebot:
- Damen-Moderschirme Baumwoll, Halbseide, moderne Griffe . . . . 6.50 8.50 **2.50**
  - Damen-Moderschirme Halbseide, farbig mit Kante, und Ährenmuster 7.50 8.50 **5.25**
  - Damen-Moderschirme gute Halbseide, geschmackvolle Griffe . . . . 10.00 9.00 **8.25**
  - Damen-Moderschirme Ia. Halbseide, schöne Muster u. Griffe, 10teilig 14.00 18.00 **12.-**
  - Damen-Moderschirme Seide u. Kunstseide, 12 u. 16teilig, schöne Griffe 30.- 19.- **17.50**
  - Damen-Moderschirme reine Seide, ganz modernes Muster, 16teilig . . . 35.- 24.- **23.-**
  - Stockschirme von 11.- u. Herrenschirme von 2.25 an

## Schirmhaus Rickelt

Kleinschmieden 6  
Eing. Gr. Steinstr.

**Zum Osterfest Hüte**  
 von **A. Wiedekind**  
 Rannischstraße 20/21  
 werden von jeder Dame gern getragen, weil dieselben chic und kleidsam sind und keine Putzware ist. Solide Preise!

**Spezialität: Frauenhüte**  
**Der Fuchs, die große Mode**

**Flügel - Pianos**  
 Zahlungsbedingungen nach Wunsch  
**Lüders & Olberg**  
 Leipziger Straße 30

**Billige Osterwoche bei Bilder-Germo**  
 Preußenring 1.  
 Sämtliche Artikel auf Teilzahlung!

**Saatkartoffeln**  
 zum Vorlieben empfehle  
 Holl. Erstlinge, Biechers  
 ovale frühe Bläue, Böhm. alle-  
 früheste Gelbe, Preule  
 Jüli-Nieren, Rücknick,  
 Odenwälder Bläue.

**Robert Gödicke,**  
 Kartoffelveredelungs-  
 Betrieb  
 Bernauerstraße 24, Dresden 2282

**Geschäfts-Drucksachen**

**Möbel**  
 aller Art in großer Auswahl  
 nur bei  
**Gemeinnützige Deutsche**  
**Hausrat**  
 G. m. b. H.  
 Mittelstraße 5a

Werkstätten für gediegene  
**Bildereinrahmung**  
 jeder Art  
**Johannes Mende**  
 Geogr. 1879 Mittelstr. 4 Telef. 22921

**Die günstigste Gelegenheit**  
 sich modern zu bilden und seine  
 Wohnung angenehm einzu-  
 richten, bietet Ihnen die seit circa  
 50 Jahren bestehende Firma

**Carl Rasemann**  
 Halle, Gr. Ulrichstr. 40 (Eingang Kaulenberg)

**Auf Kredit**  
**Konfektion**  
 für Damen und Herren  
 Konfirmanden  
 elegant - solide  
 preiswert  
**Bequeme Raten! Kleine Anzahlung!**  
 Auswärtige erhalten Fahrvergütung

**Auf Kredit**  
**Möbel**  
 Schlafzimmer  
 Küchen  
 Holz- u. Stahlbetten  
**Federbetten**

**Blumentobltag**  
 zum Gedenken an den  
**Händeldenkmal.**

Gegen **Stechen, Hautausschläge**  
 Krampfadern, etc. wirkt **Mundee**  
 Heilmittel / oder **Rino-Salbe**  
 in allen Fällen  
 ärztlich empfohlen  
 Sie haben in den Apotheken  
 H. H. Gubert & Co., G. m. b. H., Weinstraße 10

**Aufforderung.**  
 Diejenigen, die noch eine Gabe  
 an den Osterschinken  
**Richard Scholl**  
 haben, werden aufzufordert, letzter Tage  
 Abgabe geltend zu machen  
**W. Hültemann, Bernauerstr. 22, u. 11. Tr.**

**Familien-Anzeigen**  
**Stellen-Gefuche**

werben in den "Halb. Nachrichten"  
 um die höchste Verbreitung haben,  
 u. bedeutend ermäßigten  
 Zeilenpreisen

aufzunehmen. Wir geben somit  
 Gelegenheit, den Hauptzweck der  
 Anzeigen und besterhalten Kontakt  
 von Stelle bis zur Verwirklichung

**Blüthner - Ibach**  
**Steinway & Sons**  
 Flügel u. Pianos  
 Alleinvertrieb:  
**B. Döll, Piano-Haus**  
 Gr. Ulrichstr. 33

**Für das Osterfest:**  
**Oberhemden - Sporthemden**  
**Schlafanzüge**  
 die letzten Neuheiten - die besten Qualitäten - sehr preiswert

**Krawatten**  
 wirklich vornehme Neuheiten in überraschend großer und schöner Auswahl.  
**Krawattenordner - Krawattengläter - Kragebeutel**

**WEDDY-PÖNICKE**  
 Halle a. d. S. & STECKNER & Leipzigstr. 6 u. 7

**Ostern auf Mifa**

**Mifa-Kinder-Räder**  
 das schönste Ostergeschenk!

Zwei Tage frei von Arbeit liegen vor Ihnen. Besuchen Sie die Ostertage zur Erholung  
 nach dem langen strengen Winter. Ein Fahrrad wird Sie schnell hinaus ins Freie  
 führen. Die Welt ist leicht. Mifa-Quadrat ist nicht zu überfordern. Die verlässliche  
 Mifa hat die Leistungsfähigkeit des Mifa-Rades von neuem klar erwiesen. Von  
 2 Leuchtarmen wurden in den letzten 3 Monaten allein 6 auf Mifa gewonnen.  
**Mifa-Räder direkt ab Fabrik v. 84 RM Barpreis an. Wochenraten v. 2.80 RM ab**

**MIFA-FABRIKVERKAUFSTELLE:**  
**Halle/Saale, Moritzwinger 2,**  
 Leiter: Max Messing.





Die Nationen der Ulla Weilamann

ROMAN VON ELVE FRAMBERG

Madre. versch. Derzeitigen. 15. 'Ich danke dir.' Hat plötzlich klingelt sie die Türe...

Die Stadt grüht. Selbstschöte ragen die in den Rauch und Qualm bräunlichgraue schwere Luft...

wie damals, als Paul sich von dem Hause der Weilamanns gelüft hat. Sie weiß, ihre Verlobung bedeutet für den Bruder...

Silgung, den insofern unvollständigen Kopf. Ihre Bräutigam sieht sich dabei in die Höhe, daß die niedere Stirne noch gedrückt erscheint...

se ruhiger. Langsam streift sie sich um; sie weiß, daß noch geraume Zeit vergehen wird, ehe die Geschwister herauskommen...

GRÜMPFE UND HANDSCHUHE

Table listing various types of socks and gloves with prices. Includes categories like Damen-Strümpfe, Herren-Socken, and Damen-Handschuhe.

Drummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23-25 Halle Rannischer Platz

Kundfunk-Programm der Zeitiger Sender. List of radio programs and times for various stations.

Funkausstellung. A. W. Fritsch & Co. Landwehrstr. 19. Tel. 25277. Neuheit! Loewe-Melzanden. Neuheit!

Efu-Würstchen ein Genuß! Edmund Fuchs, Fleischerei u. Würstfabrik. Besenbinder 6. Tel. 21657

Als Ostergeschenk geschmackvoll und zuverlässig Armbanduhr. Für Damen und Herren. Große Auswahl. Vorteilhafte Preise. Alleinverkaufer der 'Ankra'-Uhren.

Die größte Auswahl in blühenden Topfgewächsen und Schnittblumen zur Konfirmation. Alexander Bode, Halle, Gr. Steinstr. 69



Neue Auslandsläufe.

Gelegende und behaftete Tendenz der Berliner Börse vom 22. März.

12. Berlin, 22. März.

Die Börse verlagert mit immer größerer Spannung das ausbleibende Kaufinteresse des Auslandes. Die letzten beiden Wachen in Bezug auf das Reparationsproblem...

Das Hauptinteresse zogen wieder Ziemens & Halske auf sich. Es verlautete, daß gegen die ein großes Hamburger Bankhaus ein bedeutender Verkauf Ziemens & Halske nach America verkauft worden sei...

Im Verkaufsbereich hat das Geschäft weiter. Spezialisierung, Ausbau, Baufortschritt und Abnahme des Geschäftes...

Vollverammlung der Landwirtschaftskammer. Die Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen hielt heute vormittag in Halle ihre 31. Vollversammlung ab...

Die heutige Vollversammlung nahm jedoch noch die Wahl des Präsidenten vor, da der bisherige Kammerpräsident v. Seibitz sein Amt aus Gesundheitsgründen niedergelegt hat...

Berliner Devisenturse vom 22. März.

Table with columns for (Ohne Gewähr), Gold, Silber, and various currencies like Dollar, Pfund, etc.

67 Millionen Umlauf Reichsbank.

Die Reichsbank-Mittelvermehrung M. 0. erreichte 1928 67 Millionen Reichsmark mit einem Umlauf von 1928 1931. 30. März, gegenüber 59 Mill. 1931. 31. März...

Umlätze im Handwerk.

Die Statistik des Reichsbundes der Handwerker für den ersten Halbjahr 1928 führt das Institut für Konjunkturforschung zusammen mit dem Reichsverband des deutschen Handwerks...

Eine wichtige Gerichtsentscheidung für den Einzelhandl.

Die Entscheidung des Reichsgerichts über die Zulassung von Einzelhändlern zum Großhandel...

Die Tarifbewegung im Berggewerbe.

Der Deutsche Bergbauarbeiterverband nahm gestern in Halle in einer hart bekämpften Versammlung zum Inhalt des Verhandlungs...

In Kürze.

Verwaltung des Reichsbankens in Gotha. Einem Antrag von rund 150.000 Reichsmark...

Stellen und Lagerhaus M. 0. in Weitz.

Die Eisenbahnverwaltung in Weitz hat die Stellen für den Betrieb des Reichsbankens...

Wagbauwerkzeug und Kredit M. 0.

Das Reichsbankensystem verleiht ein Reingeld von 25.815 Reichsmark...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Das Ringen um die Einkaufsmacht.

Die Kartell-Expansion. - Aus der Geschichte der Warenhäuser.

Die Verfilmung der Berliner Warenhausgesellschaft in Deutschland, mit der Rudolf Karstadt M. 0., welche damit weitest in die Spitze sämtlicher deutscher Warenhäuser...

Die Ereignisse haben sich auf sehr abgelebte gelehrt, so daß die kleinen Anfänge anderer Warenhäuser überhand genommen...

Obwohl Hamburg u. a. neben 15 wählbaren Beisitzern in der Verwaltung, vor einigen Jahren erwarb sie ebenfalls die 39 Warenhäuser der M. J. G. m. b. H. in...

Im Jahre 1928 hat sich nämlich überhaupt, wenn die Kartell-Expansion in einem Konzern mit Karstadt mit 50 eigenen Waren- und Kaufhäusern, 40 Kaufhäusern im Einzelhandel...

Der endgültige Reichsrichtersrat.

Nach den Beschlüssen des Reichsrichtersratlichen Ausschusses des Reichstages...

- Ausschuss I (Arbeitsrichter): 14 Vertreter der Gewerkschaften, 14 Vertreter der Arbeitgeber...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

- Ausschuss II (Arbeitsrichter): 55 Vertreter der Gewerkschaften, 55 Vertreter der Arbeitgeber...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg.

Das Reichsbankensystem des Herrn Adler M. 0. in Altenburg hat die Stellen für den Betrieb...

L. Westermann, Halle/Saale, Blücherstr. 3, Fernruf 25913.



# Waren und ihre Preise.

## Schöne Haltung am Produktmarkt.

**Seiner Produktionswert am 22. März.** Die Produktionskraft des Landes hat sich im März gegenüber dem Februar gesteigert. Die Produktion der wichtigsten Warenarten ist im Vergleich mit dem Februar im allgemeinen um 10 bis 20 Prozent zugenommen. Besonders auffällig ist die Steigerung bei den Textilwaren, die um 25 bis 30 Prozent zugenommen hat. Auch die Produktion der Holzwaren ist im Vergleich mit dem Februar um 15 bis 20 Prozent zugenommen. Die Produktion der Lebensmittel ist im Vergleich mit dem Februar um 10 bis 15 Prozent zugenommen. Die Produktion der anderen Warenarten ist im Vergleich mit dem Februar im allgemeinen um 5 bis 10 Prozent zugenommen.

## Wichtige Produktionsnotierungen von heute.

Für 1000 Stk.		Für 100 Stk.	
Wollgarn	2200-2250	Wollgarn	22,50-23,75
Wollgarn	2200-2250	Wollgarn	22,50-23,75
Wollgarn	2200-2250	Wollgarn	22,50-23,75
Wollgarn	2200-2250	Wollgarn	22,50-23,75
Wollgarn	2200-2250	Wollgarn	22,50-23,75

## Ein mitteldeutscher Holzfabrik.

In der G.-R. der Holzfabrik Langenau und in der G.-R. der Holzfabrik Gröden sind zwei neue Holzfabriken in Betrieb genommen worden. Die Holzfabrik Langenau hat eine Leistungsfähigkeit von 100 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Gröden hat eine Leistungsfähigkeit von 50 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Langenau ist in der G.-R. der Holzfabrik Langenau und die Holzfabrik Gröden ist in der G.-R. der Holzfabrik Gröden.

## Der Abschluß der Kommerz- und Privatbank.

Wieder 11% Dividende bei Steigerung des Reingewinns um 2% — Erhöhung der Umläge um 16 auf 120 Milliarden.

Die Kommerz- und Privatbank, deren Jahresabschluss den Regeln der Großbanken-Vereinbarung folgt, legt für 1928 ihren Abschluß vor, der in allen Punkten eine Fortsetzung der im Vorjahr erzielten Erfolge darstellt. Der Gesamtumsatz ist um 104 auf 120 Milliarden gestiegen. Die Umsatzerlöse sind um 104 auf 120 Milliarden gestiegen. Die Umsatzerlöse sind um 104 auf 120 Milliarden gestiegen. Die Umsatzerlöse sind um 104 auf 120 Milliarden gestiegen.

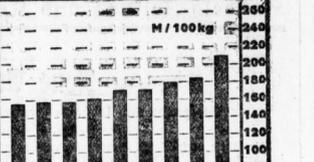
## Die Holzfabrik Langenau.

In der G.-R. der Holzfabrik Langenau und in der G.-R. der Holzfabrik Gröden sind zwei neue Holzfabriken in Betrieb genommen worden. Die Holzfabrik Langenau hat eine Leistungsfähigkeit von 100 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Gröden hat eine Leistungsfähigkeit von 50 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Langenau ist in der G.-R. der Holzfabrik Langenau und die Holzfabrik Gröden ist in der G.-R. der Holzfabrik Gröden.

## Leipziger Börse von heute.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00
10% Reichsbank	100,00	100,00	100,00

## Die Holzfabrik Langenau.



## Wasserkraft.

Wasserkraft	1928	1927
Wasserkraft	100	100

## Aus dem Geschäftsverehr.

Die Holzfabrik Langenau hat eine Leistungsfähigkeit von 100 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Gröden hat eine Leistungsfähigkeit von 50 000 Kubikmeter Holz pro Jahr. Die Holzfabrik Langenau ist in der G.-R. der Holzfabrik Langenau und die Holzfabrik Gröden ist in der G.-R. der Holzfabrik Gröden.

## Metallnotierungen von heute.

Für 100 kg		Für 100 Stk.	
Metallnotierungen	100,00	Metallnotierungen	100,00
Metallnotierungen	100,00	Metallnotierungen	100,00
Metallnotierungen	100,00	Metallnotierungen	100,00
Metallnotierungen	100,00	Metallnotierungen	100,00
Metallnotierungen	100,00	Metallnotierungen	100,00

## Fortlaufende Notierungen von heute.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Fortlaufende Notierungen	100,00	Fortlaufende Notierungen	100,00
Fortlaufende Notierungen	100,00	Fortlaufende Notierungen	100,00
Fortlaufende Notierungen	100,00	Fortlaufende Notierungen	100,00
Fortlaufende Notierungen	100,00	Fortlaufende Notierungen	100,00
Fortlaufende Notierungen	100,00	Fortlaufende Notierungen	100,00

## Einheits-Kurse von heute.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Einheits-Kurse	100,00	Einheits-Kurse	100,00
Einheits-Kurse	100,00	Einheits-Kurse	100,00
Einheits-Kurse	100,00	Einheits-Kurse	100,00
Einheits-Kurse	100,00	Einheits-Kurse	100,00
Einheits-Kurse	100,00	Einheits-Kurse	100,00

## Berliner Börse.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Berliner Börse	100,00	Berliner Börse	100,00
Berliner Börse	100,00	Berliner Börse	100,00
Berliner Börse	100,00	Berliner Börse	100,00
Berliner Börse	100,00	Berliner Börse	100,00
Berliner Börse	100,00	Berliner Börse	100,00

## Bankaktien.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Bankaktien	100,00	Bankaktien	100,00
Bankaktien	100,00	Bankaktien	100,00
Bankaktien	100,00	Bankaktien	100,00
Bankaktien	100,00	Bankaktien	100,00
Bankaktien	100,00	Bankaktien	100,00

## Industriewerte.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Industriewerte	100,00	Industriewerte	100,00
Industriewerte	100,00	Industriewerte	100,00
Industriewerte	100,00	Industriewerte	100,00
Industriewerte	100,00	Industriewerte	100,00
Industriewerte	100,00	Industriewerte	100,00

## Umsatzerlöse.

22. 3. 1929		21. 3. 1929	
Umsatzerlöse	100,00	Umsatzerlöse	100,00
Umsatzerlöse	100,00	Umsatzerlöse	100,00
Umsatzerlöse	100,00	Umsatzerlöse	100,00
Umsatzerlöse	100,00	Umsatzerlöse	100,00
Umsatzerlöse	100,00	Umsatzerlöse	100,00

# Goodyear Schuhe

## zu Günstigen!

In diesen Preislagen bieten wir eine unbertreffl. Auswahl entzückender Frühjahrs-Modelle für Damen und Herren.

Reizende Kinder-Schuhe in allen Preislagen! Beachten Sie bitte unsere Schauenster.

### Delphi-Schuh G.m.b.H. Halle

Leipziger Straße 93 (zwischen Kaffee Zorn und dem Ritterhaus).











